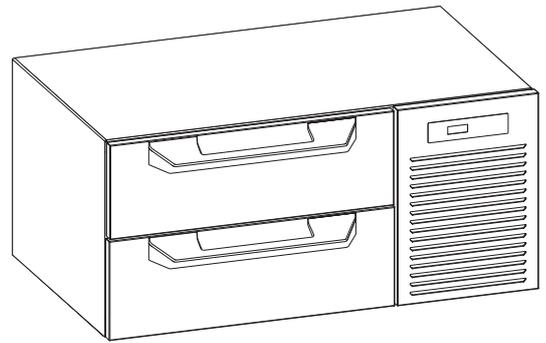


Kühl-/ Gefrierunterschränke



therma*line*

DE Installations- und Betriebsanleitung



Vorwort



Lesen Sie die Bedienungsanleitung einschließlich der Garantiebedingungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Gebrauch nehmen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.electroluxprofessional.com und gehen Sie zum Support-Bereich, um folgende Angebote zu nutzen:



Sie können Ihr Gerät registrieren.



Sie finden dort praktische Tipps und Hinweise zu Ihrem Gerät sowie zu Kundendienst und Reparaturservice.

Die Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung (im Folgenden als „Handbuch“ bezeichnet) enthält sämtliche Informationen, die der Anwender für einen vorschriftsgemäßen und sicheren Gebrauch des Geräts benötigt.

Dieses Handbuch enthält keine lange und vollständige Auflistung von Warnhinweisen, sondern zahlreiche praktische Tipps, wie Sie den Gebrauch des Geräts in jeder Hinsicht optimieren können. Dies gilt vor allem für die Vermeidung von Bedienfehlern, durch die Personen verletzt oder Sachschäden entstehen können.

Alle Personen, die mit Transport, Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entsorgung des Geräts beauftragt sind, müssen diese Anleitung gewissenhaft lesen, bevor sie die betreffenden Arbeitsschritte ausführen, um unsachgemäße Handlungen und Fehler zu vermeiden, die zu Schäden am Gerät führen oder Personen gefährden können. Stellen Sie sicher, dass die Benutzer regelmäßig über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informiert werden. Außerdem muss das autorisierte Bedienpersonal des Geräts in Gebrauch und Wartung des Geräts eingewiesen und regelmäßig über einschlägige Weiterentwicklungen informiert werden.

Das Handbuch muss am Arbeitsplatz an einer für das Personal leicht zugänglichen Stelle aufbewahrt werden, um darin bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen zum Gebrauch des Geräts haben sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an den Kundenservice. Dort zeigt man Ihnen gerne, wie Sie das Gerät optimal und mit maximaler Effizienz nutzen können. Während sämtlichen Phasen des Gerätegebrauchs sind stets alle einschlägigen Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Umweltschutz einzuhalten. Der Anwender ist dafür zuständig, dass das Gerät nur dann in Betrieb genommen und gebraucht wird, wenn die Sicherheit von Personen, Haustieren und Sachen uneingeschränkt gewährleistet ist.



WICHTIGE HINWEISE

- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführten Vorgänge ab.
- Der Hersteller behält sich vor, die in der vorliegenden Veröffentlichung genannten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ist auch auszugsweise untersagt.
- Diese Anleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich:
 - Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
 - Die aktuelle Version des Handbuchs steht zum Download bereit auf der Website www.electroluxprofessional.com.
- Bewahren Sie das Handbuch stets in der Nähe des Geräts an einer leicht zugänglichen Stelle auf. Das Bedien- und Wartungspersonal des Geräts muss das Handbuch jederzeit problemlos zur Hand nehmen und darin nachschlagen können.

Inhalt

A	WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE	5
A.1	Allgemeine Hinweise	5
A.2	Persönliche Schutzausrüstung	5
A.3	Allgemeine Sicherheit	6
A.4	Schutzeinrichtungen des Geräts	6
A.5	Sicherheitszeichen am Gerät oder in seiner Nähe	7
A.6	Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler	7
A.7	Restrisiken	7
A.8	Technische Daten	8
A.9	Transport, Handling und Lagerung	8
A.10	Installation und Montage	8
A.11	Stromanschluss	8
A.12	AUFSTELLUNG	9
A.13	Platzbedarf um das Gerät	9
A.14	Beschickung und Entnahme des Kühlguts	9
A.15	Maximale Beladung der Schubladen	9
A.16	Reinigen des Geräts	9
A.17	Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs	9
A.18	Vorbeugende Wartung	9
A.19	Ersatzteile und Zubehör	10
A.20	Sicherheitshinweise für Gebrauch und Wartung	10
A.21	Wartung des Geräts	10
A.22	Wartungsintervalle	10
A.23	Entsorgen des Geräts	11
B	GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE	11
C	TECHNISCHE DATEN	11
C.1	Position des Typenschildes	11
C.2	Kenndaten des Geräts und des Herstellers	12
C.3	Technische Daten	12
C.4	Interpretation der Herstellerbezeichnung des Produktes	13
C.5	Verwendete Materialien und Kältemittel	13
C.6	Klimaklasse	13
D	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	13
D.1	Einleitung	13
D.2	Zulässiger Gerätegebrauch und Einschränkungen	13
D.3	Abnahmeprüfung	13
D.4	Urheberrechte	13
D.5	Aufbewahrung der Anleitung	13
D.6	Zielgruppe der Anleitung	14
D.7	Definitionen	14
D.8	Haftung	14
D.9	Entsorgen der Verpackung	14
D.10	Befähigung des Wartungspersonals des Geräts	14
D.11	Grundlegende Anforderungen für die Benutzung des Geräts	15
E	TRANSPORT, HANDLING UND LAGERUNG	15
E.1	Einleitung	15
E.2	Handling	15
E.2.1	Anweisungen für das Handling	15
E.2.2	Bewegen des Geräts	15
E.2.3	Absetzen der Last	15
E.3	Entfernen der Verpackung	15
E.4	Lagerung	15
F	INSTALLATIONSPLÄNE	16
F.1	Maßzeichnungen für die Bodeninstallation	16
F.2	Installation und Anschlussdiagramm	17
G	INSTALLATION UND MONTAGE	18
G.1	Einleitung	18
G.2	Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen	18
G.3	Gerätetyp	18
G.4	Abstände / Wände	18
G.5	Vor der Installation	18
G.6	Installation auf Füßen oder Sockel	18
G.6.1	Einrichten	18
G.6.2	Aufstellen auf Betonsockel	19
G.6.3	Positionieren auf Stahlunterbau oder verstellbaren Füßen	19
G.6.4	Befestigung am Fußboden und Höheneinstellung (Option)	20
G.7	Befestigung mehrerer Geräte aneinander	20
G.8	Seitenverkleidungen und Sockelmodelle	21
G.9	Befestigen der Seitenverkleidungen	22
G.9.1	Seitenverkleidungen mit einem Überhang von 12,5 mm	22
G.9.2	Seitenverkleidung mit Überhang	23
G.9.3	Abdichten	23

H	ELEKTRISCHE INSTALLATION.....	24
H.1	Netzanschluss	24
H.2	Netzkabel	24
H.3	Potenzialausgleich.....	24
I	BEDIENUNGSANLEITUNG	24
I.1	Erste Inbetriebnahme	24
I.2	Funktionen	24
I.3	Regler.....	24
I.3.1	Beschreibung der Bedienblende.....	24
I.3.2	Einschalten des Geräts	25
I.3.3	Tasten an der Bedienblende	25
I.3.4	Symbole.....	25
I.3.5	Alarmer.....	25
I.4	Einräumen des Kühlguts	26
J	REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS.....	26
J.1	Hinweise zur Reinigung	26
J.2	Reinigung	26
J.3	Edelstahloberflächen.....	26
J.4	Gefärbte Oberflächen	27
J.5	Informationen zur Wartung	27
J.6	Längere Außerbetriebnahme	27
K	FEHLERSUCHE.....	27
K.1	Einleitung	27
K.2	Fehlersuche	28
L	ENTSORGEN DES GERÄTS	28
L.1	Vorgehensweise zum Entsorgen des Geräts	28

A WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

A.1 Allgemeine Hinweise

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist die Kenntnis der im Handbuch verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich. Zur Kennzeichnung der verschiedenen Gefahren werden im Handbuch folgende Symbole verwendet:



WARNUNG

Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.



WARNUNG

Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.



VORSICHT

Gefahr möglicher Schäden am Gerät oder an dessen Inhalt.



WARNUNG

Brandgefahr / Entflammbare Materialien



WICHTIGE HINWEISE

Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt



Potenzialausgleich



Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.



Informationen und Erläuterungen

- Ausschließlich Fachpersonal ist zu Eingriffen am Gerät autorisiert.
- Dieses Gerät ist für eine gewerbliche Nutzung in Großküchen wie zum Beispiel in Restaurants, Kantinen, Krankenhäusern und lebensmittelverarbeitenden Betrieben wie Bäckereien, Metzgereien usw. bestimmt. Es eignet sich nicht für eine kontinuierliche Massenproduktion von Nahrungsmitteln. Jeder sonstige Gebrauch ist unsachgemäß.
- Dieses Gerät darf nicht von Minderjährigen oder anderen Personen benutzt werden, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind oder denen die nötige Erfahrung und die Kenntnisse zum Gebrauch des Geräts fehlen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Verpackungsmaterialien und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Lagern oder verwenden Sie zu ihrer eigenen Sicherheit kein Benzin oder sonstige brennbare Materialien, Dämpfe und Flüssigkeiten in der Nähe dieses Geräts oder anderer Küchengeräte.
- Bewahren Sie keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter mit brennbaren Treibgasen in diesem Gerät auf.
- Geben Sie zu allen Anfragen beim Hersteller wie zum Beispiel Ersatzteilbestellungen stets die Kenndaten auf dem Typenschild des Geräts an.
- Beim Entsorgen des Geräts muss die CE-Kennzeichnung zerstört werden.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

A.2 Persönliche Schutzausrüstung

In der folgenden Tabelle ist die persönliche Schutzausrüstung (PPE) aufgelistet, die bei den einzelnen Arbeitsschritten während der Nutzungsdauer des Geräts getragen werden muss.

Phase	Schutzkleidung	Sicherheits-schuhe	Schutzhand-schuhe	Augenschutz	Kopfschutz
Transport	—	●	○	—	○
Handhabung	—	●	●	—	—
Entfernen der Verpackung	—	●	●	—	—
Installation	—	●	● ¹	—	—
Normaler Gebrauch	○	○	● ²	—	—

Phase	Schutzkleidung	Sicherheitsschuhe	Schutzhandschuhe	Augenschutz	Kopfschutz
					
Einstellungen	○	●	—	—	—
Normale Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—
Außerordentliche Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—
Wartung	○	●	●	—	—
Demontage	○	●	○	○	—
Entsorgung	○	●	○	○	—
Legende					
●	PSA VORGESEHEN				
○	PSA BEREITHALTEN ODER BEI BEDARF ZU TRAGEN				
—	PSA NICHT VORGESEHEN				

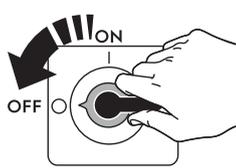
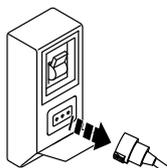
1. Für diese Arbeitsschritte sind schnittfeste Schutzhandschuhe erforderlich. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bediener, das Wartungspersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.

2. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie die Hände durch Handschuhe schützen, wenn Sie die kalte Wanne aus dem Gerät nehmen. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bediener, das Wartungspersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemischen Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

3. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie Schutzhandschuhe tragen, die für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten chemischen Substanzen geeignet sind (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bedienpersonen, das Fachpersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemischen Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

A.3 Allgemeine Sicherheit

- Das Gerät ist mit elektrischen u./o. mechanischen Sicherheitseinrichtungen zum Schutz des Bedienpersonals und des Geräts ausgestattet.
- Nehmen Sie das Gerät auf keinen Fall in Betrieb, wenn Schutzabdeckungen oder Sicherheitseinrichtungen entfernt, verändert oder überlistet wurden.
- Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen auf keinen Fall verändert werden.
- Einige Abbildungen im Handbuch zeigen das Gerät oder Gerätekomponenten, deren Schutzabdeckungen abgenommen wurden. Dies dient ausschließlich zur besseren Anschaulichkeit. Gebrauchen Sie das Gerät nicht ohne Schutzabdeckungen oder wirksame Sicherheitseinrichtungen.



Trennen Sie das Gerät vor Installations-, Montage-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer erst von der Stromversorgung.

- Es ist verboten, das am Gerät angebrachte CE-Schild oder die Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.
- Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel beträgt max. 70 dB(A).
- Bei Fehlfunktionen oder Störungen ist das Gerät abzuschalten.
- Verwenden Sie keine chlorhaltigen Produkte, auch nicht in verdünnter Form (wie Natronbleichlauge, Chlorwasserstoff oder Salzsäure usw.), um das Gerät oder den Boden unter dem Gerät zu reinigen.
- Versprühen Sie keine Aerosole in der Nähe dieses Geräts, während es in Betrieb ist.
- Die im Folgenden genannten Arbeiten müssen von einem autorisierten Fachbetrieb oder Kundendienst ausgeführt werden, der über die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (A.2 *Persönliche Schutzausrüstung*) und die benötigten Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel verfügt und vom Hersteller ein Wartungshandbuch anfordern kann:
 - Installation und Montage
 - Positionierung
 - Elektrischer Anschluss
 - Reinigung, Wartung und Instandsetzung des Geräts
 - Entsorgen des Geräts
 - Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung
 - Demontearbeiten an Geräten, die Kältemittel R290 oder R-744 enthalten (mit einem Hochdruck-Kühlsystem)
 - Demontearbeiten an Geräten mit einer Isolierung, die mit entflammenden Aufschäumgasen hergestellt wurde.

A.4 Schutzeinrichtungen des Geräts

Schutzverkleidungen

Das Gerät hat:

- feste Schutzabdeckungen (z. B. Gehäuse, Abdeckungen, Seitenwände, usw.), die am Gerät u./o. am Rahmen mit Schrauben oder Einrastverbindungen befestigt sind, die nur mit Hilfe von Werkzeugen geöffnet oder entfernt werden können. Der Anwender

darf diese Einrichtungen daher nicht entfernen oder überlisten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch ein Überlisten oder die fehlende Verwendung dieser Einrichtungen entstehen.

- elektrisch verriegelte bewegliche Schutzabdeckungen (Tür) für einen Zugriff auf das Innere des Geräts.
- Zugangstüren der elektrischen Ausrüstung, die als Verkleidungen mit Scharnieren ausgeführt sind und mit Hilfe von Werkzeug geöffnet werden können. Die Tür darf nicht geöffnet werden, während das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.

A.5 Sicherheitszeichen am Gerät oder in seiner Nähe.

Verbotszeichen	Bedeutung
	Verbot, Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen
	Verbot, Brände mit Wasser zu löschen (auf Elektrobauteilen angebracht)
	Den Bereich um das Gerät sauber und frei von brennbaren Materialien halten. Keine entzündlichen Materialien in der Nähe des Geräts aufbewahren.
Gefahrzeichen	Bedeutung
	Achtung, heiße Oberfläche
	Stromschlaggefahr (Abbildung auf elektrischen Komponenten mit Angabe der Spannung)

A.6 Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler

Als Fehlanwendung ist jeder Gerätegebrauch anzusehen, der von den Anweisungen in dieser Anleitung abweicht. Während des Gebrauchs des Geräts sind keine sonstige Arbeiten oder Tätigkeiten zulässig, die als unsachgemäß gelten oder generell das Bedienpersonal gefährden bzw. Schäden am Gerät verursachen können. Als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung gelten:

- Mangelhafte Wartung, unregelmäßige Reinigung und Überprüfung des Geräts.
- Änderungen am Aufbau oder der Funktionslogik;
- Änderungen an den Schutzverkleidungen oder Sicherheitsvorrichtungen;
- Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung durch Bediener, Fachkräfte und Wartungspersonal;
- Benutzung ungeeigneter Hilfsmittel (z. B. Verwendung von ungeeigneten Ausrüstungen, Leitern);
- Die Lagerung von brennbarem, feuergefährlichem oder sonstigem Material in der Nähe des Geräts, das nicht kompatibel ist und für die Arbeit nicht benötigt wird.
- Die fehlerhafte Installation des Geräts.
- das Ablegen von Gegenständen im Gerät, die nicht mit seinem Verwendungszweck kompatibel sind oder Schäden am Gerät, Verletzungen von Personen bzw. Umweltschäden verursachen können.
- Das Aufsteigen auf das Gerät.
- Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen des Geräts.
- sonstige Verhaltensweisen, die zu Risiken führen, die vom Hersteller nicht beseitigt werden können.
- ein nicht vollständiges Schließen von Türen oder Schubläden durch Vergessen oder Nachlässigkeit.
- die Aufstellung des Geräts in Einbauräumen, die eine vorschriftsgemäße Luftzirkulation oder das einwandfreie Schließen von Türen bzw. Schubläden verhindern.



WARNUNG

Alle oben angeführten Verhaltensweisen sind untersagt!

A.7 Restrisiken

Es bestehen Restrisiken am Gerät, die durch konstruktive Maßnahmen oder geeignete Schutzeinrichtungen nicht vollständig beseitigt werden konnten. Außerdem informiert der Hersteller das Bedienpersonal mit diesem Handbuch ausführlich über diese Risiken und die zu verwendende persönliche Schutzausrüstung. Verschaffen Sie sich bei der Installation des Gerätes ausreichend Platz, um die Risiken möglichst gering zu halten.

Damit diese Bedingungen erfüllt sind, muss der Umgebungsbereich des Geräts jederzeit:

- immer frei von Hindernissen (wie Leitern, Werkzeugen, Behältern, Kartons usw.) sein
- sauber und trocken sein
- gut beleuchtet sein

Zur umfassenden Information des Kunden sind die am Gerät bestehenden Restrisiken im Folgenden aufgeführt. Die betreffenden Handlungen sind unsachgemäß und daher strengstens untersagt.

Restrisiko	Beschreibung der Gefährdung
Ausrutschen oder Hinfallen	Die Bedienperson kann auf Wasserpfützen oder Schmutz am Fußboden ausrutschen.
Verbrennungen/Abschürfungen (z. B. Heizelemente, kalter Behälter, Lamellen und Leitungen des Kältekreislaufs)	Die Bedienperson berührt ohne Schutzhandschuhe versehentlich oder absichtlich Komponenten im Gerät.
Stromschlag	Kontakt mit spannungsführenden Teilen bei Wartungsarbeiten mit stromversorgter Schalttafel.
Quetsch- oder Verletzungsgefahr	Die für einen Zugriff auf das Technikfach geöffnete Bedienblende wurde vom Fachpersonal eventuell nicht korrekt befestigt. Die Bedienblende kann sich plötzlich schließen.
Umkippen von Lasten	Beim Versetzen des unverpackten oder verpackten Geräts mithilfe ungeeigneter Hubsysteme oder bei nicht ausbalancierter Lastverteilung.
Chemische Gefährdung	Der Kontakt mit Chemikalien (Spülmittel, Klarspülmittel, Entkalker usw.) ohne Anwendung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen. Beachten Sie daher grundsätzlich die Hinweise in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Etiketten der verwendeten Produkte.
Abruptes Schließen der Tür bzw. Schubfächer (falls je nach Gerätetyp vorhanden)	Die Bedienperson des Geräts könnte die Tür bzw. Schubladen (falls vorhanden, je nach Gerätetyp) absichtlich abrupt schließen: <ul style="list-style-type: none"> • Tür(en) • Schubladen

A.8 Technische Daten

- Das Maschinenschild und der Energieklassen-Aufkleber gelten für die Originalkonfiguration ab Werk.

Verwendete Materialien und Kältemittel

- R290 Kältemittel ist brennbar und explosionsfähig. Es sind daher sämtliche Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um bei Routine- u./o. Störungsbedingungen Wartungseingriffen am Gerät alle Gefährdungen durch Kältemittel auszuschließen.

A.9 Transport, Handling und Lagerung

- Lesen Sie die Hinweise auf der Verpackung bezüglich der Stapelbarkeit bei Transport, Handhabung und Lagerung.
- Halten Sie sich während des Be- oder Entladens nicht unter schwebenden Lasten auf. Unbefugten ist der Zugang zum Arbeitsbereich untersagt.
- Das Gerätegewicht allein reicht nicht aus, um das Gerät im Gleichgewicht zu halten.
- Verwenden Sie zum Heben oder Befestigen des Geräts keine beweglichen oder wenig stabilen Komponenten wie z. B. Gehäuse, Kabelkanäle, Druckluftkomponenten usw..
- Das Gerät darf weder durch Schieben noch durch Ziehen versetzt werden, da es umkippen kann. Verwenden Sie zum Heben des Geräts entsprechend geeignetes Hebezeug.
- Bereiten Sie eine geeignete Stelle mit ebenem Boden zum Abladen und Zwischenlagern des Geräts vor.
- Das mit Transport, Handhabung und Lagerung des Geräts beauftragte Personal muss entsprechend sachkundig sowie hinsichtlich des sicheren Gebrauchs von Hebezeugen und der vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstung unterwiesen sein.
- Vor dem Entfernen der Transportbefestigungen ist sicherzustellen, dass die Stabilität der Gerätekomponenten nicht von diesen Befestigungen abhängt und die Last nicht vom Fahrzeug herunterfallen kann. Vor dem Abladen der Gerätekomponenten sicherstellen, dass alle Transportbefestigungen entfernt worden sind.

A.10 Installation und Montage

- Der Installateur muss beurteilen, ob die Aufstellungsumgebung das erforderliche Mindestvolumen aufweist, um die Gefährdungen aufgrund der Entflammbarkeit und Toxizität des im Gerät vorhandenen Kältemittels zu mindern.
- Die genannten Arbeitsschritte müssen entsprechend den einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Bestimmungen des Anwenderlands ausgeführt werden.
- Der Stecker, falls vorhanden, muss auch nach der Aufstellung des Geräts am Installationsort zugänglich sein.
- Das Gerät ist nicht für die Aufstellung im Freien u./o. in Umgebungen geeignet, die der Witterung (Regen, direkte Sonnenbestrahlung usw.) ausgesetzt sind.

A.11 Stromanschluss

- Die Energieversorgungsanlage muss auf die Nennstromaufnahme des angeschlossenen Geräts ausgelegt sein. Der Anschluss muss entsprechend den einschlägigen Richtlinien und Vorschriften im Anwenderland ausgeführt werden.
- Die Anschlussspannung des Geräts ist auf dem Typenschild angegeben.
- Zwischen dem Anschlusskabel des Geräts und dem Stromnetz einen allpoligen Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter installieren, der für die auf dem Typenschild angegebene Stromaufnahme bemessen ist. Die Breite des Kontaktpalts muss unter Überspannungsbedingungen eine vollständige Trennung gemäß Kategorie III gewährleisten und die einschlägigen technischen Vorschriften erfüllen.
- Nach dem Anschließen am eingeschaltetem Gerät nachweisen, dass die Stromversorgung nicht mehr als $\pm 10\%$ um die Nennspannung schwankt.

- Ein eventuell beschädigtes Netzkabel darf zur Vermeidung von ernsthaften Risiken nur vom Service & Support-Kundendienst oder einer Fachkraft ausgewechselt werden.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Unfälle, die auf die Missachtung der oben beschriebenen Regeln oder der im jeweiligen Verwendungsland geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften zurückzuführen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass zwischen dem Netzkabel des Geräts und dem Stromnetz ein Schutzschalter installiert ist. Die Werte für maximale Kontaktöffnung und Leckstrom müssen den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen.

A.12 AUFSTELLUNG

- Bei der Installation der Geräte sind sämtliche einschlägigen Sicherheitsvorschriften einschließlich der Maßnahmen zur Brandverhütung zu beachten.
- Die Aufstellungsbereiche des Geräts dürfen nicht mit korrosiven Substanzen (Chlor usw.) verunreinigt werden. Der Hersteller haftet nicht für Korrosion aufgrund äußerer Einflüsse.
- Das Gerät kann ausschließlich einzeln oder gemeinsam mit anderen Geräten derselben Produktlinie installiert werden.

A.13 Platzbedarf um das Gerät

- Halten Sie bei der Aufstellung einen Abstand von mindestens 50 mm zwischen dem Gerät und brennbaren Wänden ein bzw. lassen Sie mindestens ausreichend Platz für spätere Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten.

A.14 Beschickung und Entnahme des Kühlguts

- Die Lebensmittel vor dem Einlegen in den Kühlbereich abdecken oder einwickeln, wobei das Einführen zu heißer Speisen oder dampfender Flüssigkeiten zu vermeiden ist.
- Zum Abtauen keine Sprays verwenden; sie können gesundheitsschädlich sein und/oder die Materialien des Geräts beschädigen.

WARNUNG:

- Zum Beschleunigen des Abtauprozesses keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder sonstigen Mittel verwenden.
- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Keine Elektrogeräte in den für die Lagerung der Tiefkühlware vorgesehenen Gerätebereichen verwenden, sofern dies nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wurde.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse vollkommen frei halten.

A.15 Maximale Beladung der Schubladen

Die maximale Beladung der einzelnen Schubladen ist in der folgenden Tabelle angegeben:

MAXIMALE BELADUNG DER SCHUBLADEN	
1000 mm breites Modell	25 kg
1200 mm breites Modell	40 kg

A.16 Reinigen des Geräts

- Das Gerät nicht mit nassen Händen und/oder Füßen oder barfuß berühren.
- Das Gerät vor allen Reinigungsarbeiten immer erst in einen sicheren Zustand versetzen.
- Vermeiden Sie, dass die Kunststoffteile mit Öl oder Fett in Kontakt kommen. Lassen Sie auf dem Gerät keine Krusten aus Schmutz, Fett, Speiseresten oder anderem entstehen.
- Die Zuständigkeiten für die verschiedenen ordentlichen und außerordentlichen Wartungseingriffe beachten. Die Missachtung der Warnhinweise kann zur Gefährdung des Personals führen.
- Kein Wasser auf das Gerät spritzen und keinen Wasserstrahl, Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger zur Reinigung verwenden.

A.17 Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs

- Reinigungsprodukte gewissenhaft auswählen und anwenden, um die Gerätefunktionen und die Gerätesicherheit nicht zu beeinträchtigen.
- Das Geräteinnere sowie das Zubehör vor Gebrauch mit lauwarmem Wasser und neutraler Seife oder mit Reinigungsmittel reinigen, die zu mehr als 90 % biologisch abbaubar sind (um die Einleitung von Schadstoffen in die Umwelt zu minimieren). Anschließend nachwischen und sorgfältig trockenreiben. Teile und Zubehör möglichst mit Geschirrspüler spülen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Chlorreiniger oder Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis (z.B. Triäthylen usw.) und keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder ähnliche Gegenstände, da sie die Oberflächen beschädigen könnten. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder ätherischen Öle. Diese Substanzen könnten Geräteteile aus Kunststoff angreifen.
- Zur Reinigung des Bodens unter dem Gerät keine chlorhaltigen Produkte verwenden, auch nicht in verdünnter Form (wie Bleichlauge, Chlorwasserstoff, Salzsäure usw.).

A.18 Vorbeugende Wartung

Damit stets ein sicherer Betrieb und optimale Leistungen Ihrer Ausrüstung gewährleistet sind, sollten Sie die Wartung alle 12 Monate von autorisierten Electrolux Professional Fachtechnikern entsprechend den Anweisungen der Electrolux Professional Servicehandbücher ausführen lassen. Wenden Sie sich an Ihr Electrolux Professional Kundendienstzentrum, falls Sie weitere Auskünfte hierzu wünschen.

A.19 Ersatzteile und Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und/oder Originalersatzteile. Die Nichtverwendung der Original-Zubehörteile u./o. Ersatzteile bewirkt das Erlöschen der Herstellergarantie und hat eventuell zur Folge, dass das Gerät nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entspricht.

A.20 Sicherheitshinweise für Gebrauch und Wartung

- Am Gerät bestehen hauptsächlich mechanische und druckbedingte Gefährdungen. Diese Risiken wurden so weit wie möglich beseitigt:
 - direkt durch geeignete Lösungen im Design des Geräts.
 - indirekt durch Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.
- Auf dem Display der Bedienblende werden eventuelle Störungen angezeigt.
- Bei der Wartung bestehen jedoch einige Restrisiken, die nicht beseitigt werden können und für die bestimmte Verhaltensweisen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sind.
- Es ist verboten, an sich bewegenden Geräteteilen Kontrollen, Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten vorzunehmen. Das Verbot muss allen Arbeitern durch deutlich sichtbare Hinweisschilder zur Kenntnis gebracht werden.
- Achten Sie darauf, regelmäßig die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und die Isolierung der elektrischen Leitungen zu überprüfen, die bei Beschädigung zu ersetzen sind.

Bei Auftreten einer größeren Störung (zum Beispiel: Kurzschluss, von Klemmenleiste gelöste Kabel, Motorausfall, Abnutzung der Kabelisolierungen usw.) muss die Bedienperson:

- das Gerät sofort ausschalten und von allen Versorgungsanschlüssen trennen (Strom, Gas, Wasser).

Schlagen Sie vor allen Eingriffen am Gerät die korrekte Vorgehensweise und die entsprechenden Sicherheitshinweise im Handbuch nach.

A.21 Wartung des Geräts

- Die Inspektions- und Wartungsintervalle richten sich nach den effektiven Einsatz- und Umgebungsbedingungen des Geräts (Vorhandensein von Staub, Dunst, usw.), daher können keine exakten Zeitintervalle angegeben werden. Grundsätzlich wird jedoch eine gewissenhafte regelmäßige Wartung empfohlen, um die Wahrscheinlichkeit störungsbedingter Ausfälle zu minimieren.
- Es wird außerdem empfohlen, mit dem Service & Support-Kundendienst einen Vertrag für vorbeugende regelmäßige Wartungsarbeiten abzuschließen.
- Bringen Sie das Gerät vor allen Wartungsarbeiten immer erst in einen sicheren Zustand.
- Ein störungsfreier und effizienter Betrieb des Geräts ist nur gewährleistet, wenn die regelmäßige Wartung des Geräts entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung durchgeführt wird.

A.22 Wartungsintervalle

Es empfiehlt sich, folgenden Maßnahmen so oft auszuführen, wie in der Tabelle angegeben:

Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	Frequenz	Zuständigkeit
Routinereinigung • Allgemeine Reinigung von Gerät und Umgebungsbereich	• Täglich	• Bedienperson
Mechanische Schutzeinrichtungen • Zustandskontrolle, Überprüfung auf Verformungen, lockere oder fehlende Teile	• Jährlich	• Kundendienst
Kontrolle • Überprüfen mechanischer Teile auf Beschädigungen oder Verformungen, Anzugsmoment der Schrauben: Überprüfung von Lesbarkeit und Zustand der Aufschriften, Aufkleber und Piktogramme und eventuelle Wiederherstellung	• Jährlich	• Kundendienst
Grundkörper des Geräts • Nachziehen der Verschraubungen (Schrauben, Befestigungssysteme, usw.) des Geräts.	• Jährlich	• Kundendienst
Sicherheitsschilder • Überprüfung der Lesbarkeit und des Zustands der Sicherheitsschilder	• Jährlich	• Kundendienst
Bedienblende • Die in der Bedienblende installierten elektrischen Komponenten kontrollieren. Die Kabel zwischen der Bedienblende und den Gerätekomponenten kontrollieren.	• Jährlich	• Kundendienst

Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	Frequenz	Zuständigkeit
Elektrisches Anschlusskabel <ul style="list-style-type: none"> Zustandskontrolle des Anschlusskabels (gegebenenfalls ersetzen) 	<ul style="list-style-type: none"> Jährlich 	<ul style="list-style-type: none"> Kundendienst
Allgemeine Überholung des Geräts <ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Bauteile, der elektrischen Anlage und Leitungen, Überprüfung auf Korrosion, ... 	<ul style="list-style-type: none"> Alle 10 Jahre ¹ 	<ul style="list-style-type: none"> Kundendienst

A.23 Entsorgen des Geräts

- Das Gerät vor der Entsorgung durch Entfernen des Stromkabels und jeglicher Schließvorrichtung unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass jemand im Geräteinnern eingeschlossen werden kann.

B GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Luft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstiger Abweichungen von den technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.

– Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.

– unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.

– Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).

– Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.

– Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.

– Unfälle oder höhere Gewalt.

– Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.

• Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.

• Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.

• sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

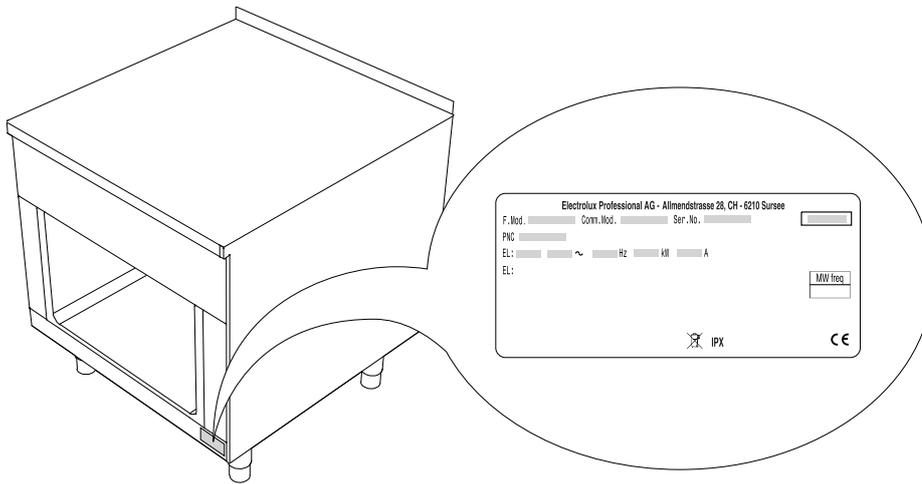
C TECHNISCHE DATEN

C.1 Position des Typenschilds

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf verschiedene Geräte. Die Produktabbildungen in dieser Anleitung sind nur als Beispiel gedacht, nicht maßstabsgetreu und weichen vom Basismodell ab.

1. das Gerät ist für eine Lebensdauer von ca. 10 Jahren ausgelegt und gebaut. Nach Ablauf dieser Zeit (ab Inbetriebnahme) ist eine Generalüberholung des Geräts fällig.

Der Typ des Geräts ist auf dem Schild in der Ecke unten rechts angegeben (siehe Abbildung unten).



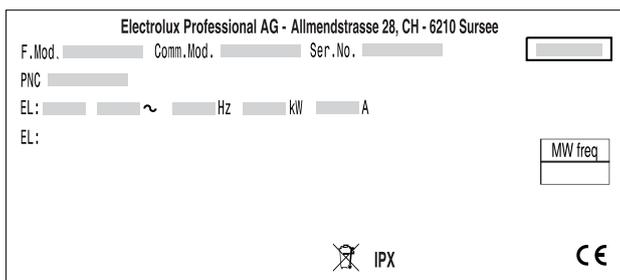
WICHTIGE HINWEISE

Bei der Installation des Gerätes sicherstellen, dass die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.

C.2 Kenndaten des Geräts und des Herstellers

Das Typenschild enthält die Kenndaten und die technischen Daten des Geräts.

Die folgende Abbildung zeigt die am Gerät angebrachte Kennzeichnung bzw. das Typenschild:



Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen aufgeführten Daten erläutert:

F.Mod.	Herstellerbezeichnung des Produktes
Comm.Mod.	Handelsbezeichnung
PNC	Produktionscode
Ser.No.	Seriennummer
Type ref.	Zertifizierungsgruppe des Geräts
V	Anschlussspannung
Hz	Netzfrequenz
kW	Leistungsaufnahme
A	Stromaufnahme
CE	CE-Kennzeichnung
	WEEE-Symbol
IPX3	Schutz gegen Staub und Wasser

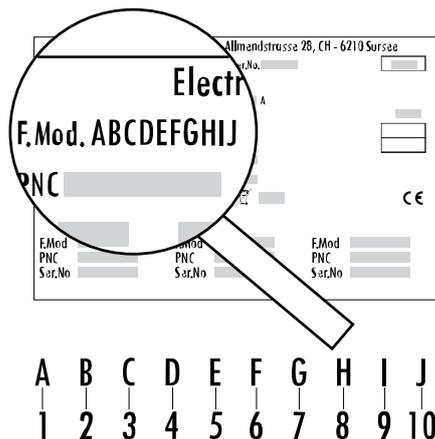
C.3 Technische Daten

	Elektrische Leistung kW	Spannung / Phasen V / Nr	Frequenz Hz	Stromstärke A	Kältemitteltyp	Kältemittelmenge g
M*6HDAJOB0	0,48	220 - 240 V / 1 N	50	3,6	R290	85
M*6IDAKOBO	0,55	220 - 240 V / 1 N	50	4,2	R290	120

Temperaturbereich des Kühlfachs: - 22°C / 8°C.

C.4 Interpretation der Herstellerbezeichnung des Produktes

Die Herstellerbezeichnung des Produkts auf dem Typenschild hat die folgende Bedeutung:



1 - Produktlinie

M Modular

2 - Familie (Tiefe)

A 800 mm
B 850 mm
C 900 mm

3 - Gerätetyp

6 Kühlschrank

4 - Größe / Zonen / Details

A 2 Schubladen, 1/1 GN (USA)
B 2 Schubladen, 2/1 GN (USA)
H 2 Schubladen, 1/1 GN
I 2 Schubladen, 2/1 GN

C.6 Klimaklasse

Das Typenschild enthält folgende Angaben zur Klimaklasse:

- KLIMAKLASSE: 5
 - 40°C (IEC/EN 60335-2-89)
 - 43°C Raum mit 40 % relativer Feuchtigkeit (EN 16825).

D ALLGEMEINE INFORMATIONEN

D.1 Einleitung

Die Zeichnungen und Schaltpläne in diesem Handbuch sind nicht maßstabsgetreu. Sie ergänzen die Textinformation durch eine grafische Darstellung, bilden jedoch das gelieferte Gerät nicht detailgenau ab.

Die Zahlen in den Installationszeichnungen des Geräts sind Maßangaben in Millimetern u./o. Zoll.

D.2 Zulässiger Gerätegebrauch und Einschränkungen

Dieses Gerät dient zur Kühlung und Konservierung von Nahrungsmitteln.

Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäß.



HINWEIS!
Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für die unsachgemäße Verwendung des Produkts ab.

D.3 Abnahmeprüfung

Unsere Geräte sind auf hohe Leistung und Effizienz ausgelegt und wurden in Labortests dementsprechend optimiert.

Das Gerät wird betriebsbereit geliefert.

5 - Modultyp (Höhe)

D 550 mm

6 - Bedienung

A eine Seite

7 - Breite

J 1000 mm
K 1200 mm

8 - Basiskombination

O kein Unterbau

9 - Stromversorgung

B 230 V / 1N ~ 50 Hz (Standard)
L 120 V / 1N ~ 60 Hz (USA)

10 - Option

O Keine Optionen

C.5 Verwendete Materialien und Kältemittel

Alle Bereiche, die mit dem Kühlgut in Berührung kommen, sind aus Stahl oder mit lebensmittelechtem Kunststoffmaterial überzogen.

Die fluorierten Gase befinden sich in einem luftdicht geschlossenen System.

Kühlgeräte mit Kältemittel R290 enthalten ein kohlenwasserstoffbasiertes Kältemittel entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Art und Menge des verwendeten Kältemittels sind auf dem Typenschild angegeben.

Das CO₂-Äquivalent des Gases lässt sich berechnen, indem man den GWP-Wert mit der Menge an Gas multipliziert.

Die bestandenen Tests (Sichtkontrolle, elektrische/Gas-Abnahmeprüfung und Funktionsprüfung) werden durch die jeweiligen Anlagen garantiert und bescheinigt.

Zur Einhaltung der Schutzklasse müssen alle Dichtungen in einem einwandfreien Zustand sein und alle Komponenten nach Installations-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten wieder vorschriftsgemäß zusammengebaut werden.

D.4 Urheberrechte

Dieses Handbuch dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens Electrolux Professional an Dritte weitergegeben werden.

D.5 Aufbewahrung der Anleitung

Das Handbuch muss für die gesamte Nutzungsdauer des Geräts bis zu dessen Verschrotten gewissenhaft aufbewahrt werden. Falls das Gerät übertragen, verkauft, vermietet oder kostenlos bzw. im Rahmen eines Leasings zum Gebrauch überlassen wird, muss das Handbuch ebenfalls ausgehändigt werden.

D.6 Zielgruppe der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an:

- das für Transport und Handling zuständige Personal;
- das für die Installation und Inbetriebnahme zuständige Personal;
- den Arbeitgeber des Bedienungspersonals des Geräts und den Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz.
- das Bedienungspersonal des Geräts.
- Fachkräfte – den Service & Support-Kundendienst (siehe Wartungshandbuch).

D.7 Definitionen

Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe dieser Anleitung erklärt. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt zum besseren Verständnis der Anleitung aufmerksam durch.

Bediener	Alle Personen, die mit der Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und dem Transport des Geräts beauftragt sind.
Hersteller	Electrolux Professional SpA oder jede von Electrolux Professional SpA zugelassene Kundendienststelle.
Bedienpersonal des Geräts	Eine Bedienungsperson, die hinsichtlich der Arbeitsgänge und der mit dem normalen Gebrauch des Geräts verbundenen Gefährdungen unterwiesen und geschult wurde.
Service & Support-Kundendienst oder Fachkräfte	Vom Hersteller ausgebildete bzw. geschulte Fachkraft, die aufgrund ihrer beruflichen und fachspezifischen Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der Unfallverhütungsvorschriften in der Lage ist, die am Gerät auszuführenden Eingriffe zu beurteilen und alle eventuell damit verbundenen Risiken zu erkennen und zu vermeiden. Die beruflichen Fachkenntnisse umfassen unter anderem die Bereiche Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik.
Gefahr	Gefahrenquelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
Gefährliche Situation	Alle Situationen, in denen das Personal einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist.
Risiko	Kombination wahrscheinlicher und möglicher ernsthafter Verletzungen oder Gesundheitsschäden in einer gefährlichen Situation.
Schutzvorrichtungen	Sicherheitsmaßnahmen, die in der Anwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzverkleidungen und Sicherheitsvorrichtungen) zum Schutz des Personals vor Gefahren bestehen.
Schutzverkleidung	Eine spezifische Gerätekomponente, die mithilfe einer physikalischen Barriere eine Schutzfunktion bewirkt.
Sicherheitsvorrichtung	Eine (von der Schutzverkleidung verschiedene) Vorrichtung, die die Gefährdungen beseitigt oder reduziert; sie kann einzeln oder in Verbindung mit einer Schutzverkleidung eingesetzt werden.
Kunde	Person, die das Gerät erworben hat u./o. betreibt und benutzt (z. B. Firma, Unternehmer, Unternehmen).
Stromschlag	Versehentlich auf den menschlichen Körper übertragene elektrische Ladung.

D.8 Haftung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:

- Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;

- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen oder die Verwendung von Komponenten, die nicht im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind (der Einbau und die Verwendung von Nicht-Original-Ersatz- und Zubehörteilen kann die Funktionsweise des Geräts beeinträchtigen und führt zum Erlöschen der Original-Gewährleistung durch den Hersteller).
- durch andere Personen als Fachkräfte durchgeführte Arbeiten;
- ungenehmigte Änderungen oder Eingriffe
- fehlende, mangelnde oder unzureichende Wartung;
- unsachgemäßer Gebrauch des Geräts.
- Außergewöhnliche unvorhersehbare Umstände;
- Gebrauch des Geräts durch nicht entsprechend ausgebildetes und unterwiesenes Personal.
- Nichtbeachtung der im Einsatzland des Geräts geltenden Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Weiterhin wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen seitens des Benutzers oder des Kunden verursacht sind.

Die Verantwortung für die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für das Personal liegt beim Arbeitgeber oder beim Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz oder beim Kundendiensttechniker entsprechend den gültigen Bestimmungen im Einsatzland des Geräts.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Druck- oder Übersetzungsfehler in dieser Anleitung.

Eventuelle Zusätze und Nachträge zur Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung, die der Kunde vom Hersteller erhält, bilden einen wesentlichen Bestandteil der Anleitung und müssen zusammen mit derselben aufbewahrt werden.

D.9 Entsorgen der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung die geltenden Vorschriften des Landes beachten, in dem das Gerät verwendet wird. Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich.

Sie können gefahrlos gelagert, wiederverwertet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Wiederverwertbare Kunststoffteile sind wie folgt gekennzeichnet:

	Polyethylen <ul style="list-style-type: none"> • Folien-Umverpackung • Beutel mit Anleitungen
	Polypropylen <ul style="list-style-type: none"> • Verpackungsbänder • Obere Verpackungspaneel
	PS-Hartschaum <ul style="list-style-type: none"> • Schutzecken

Alle Teile aus Holz und Pappe können entsprechend den einschlägigen Vorschriften im Anwendungsland des Geräts entsorgt werden.

D.10 Befähigung des Wartungspersonals des Geräts

Der Kunde muss sicherstellen, dass das Bedienpersonal des Geräts angemessen unterwiesen wurde und seine Arbeit mit entsprechender Sachkunde ausführen kann.

Der Fahrer des Hubmittels muss:

- das Handbuch gelesen und verstanden haben.
- ausreichend qualifiziert und für die Aufgaben geschult sind, um in voller Sicherheit arbeiten zu können.
- spezifisch im korrekten Gerätegebrauch unterwiesen wurden.



WICHTIGE HINWEISE

Er muss außerdem sicherstellen, dass das Personal die erteilten Anweisungen verstanden hat; dies gilt insbesondere für die Anweisungen bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz bei Gebrauch des Geräts.

D.11 Grundlegende Anforderungen für die Benutzung des Geräts

- Technisches Verständnis und Erfahrung in der Bedienung des Geräts.

E TRANSPORT, HANDLING UND LAGERUNG



WARNUNG

Siehe *“Warn- und Sicherheitshinweise“*.

E.1 Einleitung

Transport (das Befördern des Geräts zwischen zwei Orten) und Handhabung (das Versetzen des Geräts innerhalb der Arbeitsstätte) müssen mit dafür vorgesehenen, geeigneten Hilfsmitteln vorgenommen werden.



VORSICHT

Das Gerät darf ausschließlich von Fachpersonal transportiert, gehandhabt und gelagert werden. Diese Personen müssen:

- über eine spezielle technische Schulung und Erfahrung im Gebrauch von Hebezeugen verfügen.
- die Sicherheitsvorschriften und einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des betreffenden Tätigkeitsbereichs kennen.
- die allgemeinen Sicherheitsvorschriften kennen.
- die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen;
- fähig sind, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.

E.2 Handling

Bereiten Sie eine geeignete Stelle mit ebenem Boden zum Abladen und Zwischenlagern des Geräts vor.

E.2.1 Anweisungen für das Handling

Vor dem Anheben:

- Vergewissern Sie sich, dass sich alle Arbeiter in sicherer Entfernung befinden und verhindern Sie, dass unbefugte Personen den Arbeitsbereich betreten können;
- Kontrollieren Sie die Stabilität der Last;
- Stellen Sie sicher, dass während des Anhebens kein Material herunterfallen kann. Bewegen Sie das Gerät vertikal, um ein Anstoßen zu vermeiden;
- Heben Sie das Gerät nur bis zur erforderlichen Mindesthöhe über dem Fußboden an.

Halten Sie für ein sicheres Heben des Geräts folgende Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Benutzen Sie Ausrüstungen mit geeigneten Eigenschaften und ausreichender Tragfähigkeit (z. B.: Gabelstapler oder Elektrogabelhubwagen);
- Decken Sie scharfe Kanten ab.
- Kontrollieren Sie die Gabeln und achten Sie beim Anheben auf die Hinweise auf der Verpackung.

E.2.2 Bewegen des Geräts

Der Fahrer des Hubmittels muss:

- einen guten Überblick über die zu fahrende Strecke haben;

- Ausreichende Allgemeinbildung und technische Grundkenntnisse, um die Anleitung lesen und den Inhalt verstehen zu können, einschließlich einer korrekten Interpretation von Zeichnungen, Symbolen und Piktogrammen.
- Ausreichende technische Kenntnisse für eine sichere Ausführung der in der Bedienungsanleitung genannten Aufgaben.
- Die Vorschriften zu Gesundheitsschutz und Unfallverhütung an Arbeitsstätten kennen.

- die Fahrt bei gefährlichen Situationen unterbrechen können.

E.2.3 Absetzen der Last

- Vor dem Absetzen der Last sicherstellen, dass der Durchgang frei und der Fußboden eben ist und eine für die Last ausreichende Tragfähigkeit aufweist.
- Weitere Informationen finden Sie im Installationskapitel.

E.3 Entfernen der Verpackung



WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät sofort auf eventuelle Transportschäden überprüfen. Die Verpackung vor und nach dem Abladen kontrollieren.

1. Die Verpackung entfernen.
Seien Sie beim Auspacken und Handling des Geräts vorsichtig, damit Sie nirgends anstoßen.
2. Bewahren Sie die gesamte der Verpackung beiliegende Dokumentation auf.

Hinweis

- Der Spediteur trägt die Haftung für die Sicherheit der Ware während des Transports und der Übergabe.
- Reklamieren Sie offensichtliche und versteckte Mängel beim Spediteur.
- Vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Ware bei der Übergabe auf dem Lieferschein.
- Der Fahrer muss den Lieferschein unterzeichnen: Der Spediteur kann die Reklamation zurückweisen, wenn der Lieferschein nicht unterzeichnet worden ist (der Spediteur kann Ihnen das notwendige Formular zur Verfügung stellen).
- Fordern Sie den Spediteur auf, die Ware innerhalb von 15 Tagen nach der Lieferung hinsichtlich versteckter Schäden oder fehlender Teile zu überprüfen, die sich erst nach dem Auspacken zeigen.

Zum Auspacken des Geräts wie folgt vorgehen:

- Eventuelle Umreifungsbänder durchtrennen und die Schutzfolie entfernen. Bei Verwendung einer Schere oder Messerklinge darauf achten, dass die Oberfläche nicht zerkratzt wird.
- Falls vorhanden, die Abdeckung aus Pappe, die Polystyrol-Schutzecken und die vertikalen Schutzelemente entfernen.
- Bei Geräten mit Edelstahl-Oberflächen die Schutzfolie langsam und vorsichtig abziehen, ohne sie abzureißen, damit keine Klebstoffreste an der Oberfläche zurückbleiben.
- Eventuelle Klebstoffreste sind ggf. mit einem nicht korrosiven Lösungsmittel zu entfernen, die betreffende Stelle danach abspülen und sorgfältig abtrocknen.
- Es empfiehlt sich, auf alle Edelstahloberflächen mit einem in Vaselinöl getränkten Tuch einen Schutzfilm aufzutragen.

E.4 Lagerung

Das Gerät u./o. seine Komponenten müssen vor Feuchtigkeit geschützt in einem erschütterungsfreien Raum ohne

aggressive Substanzen bei Temperaturen zwischen 5°C und 50°C gelagert werden.

Der Lagerort des Geräts muss eine ebene Ablagefläche aufweisen, um ein Verformen des Geräts und Schäden an den Stützfüßen zu vermeiden.



VORSICHT

Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen nicht verändert werden. Eventuell verloren gegangene oder defekte Teile müssen durch Originalteile ersetzt werden.

F INSTALLATIONSPLÄNE

F.1 Maßzeichnungen für die Bodeninstallation

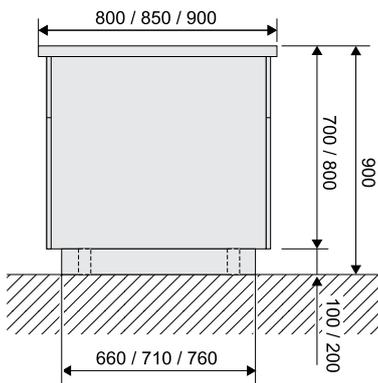


VORSICHT

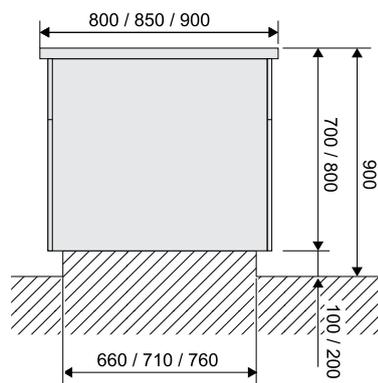
Falls das Gerät auf einem Betonsockel positioniert wird, muss der Abstand zwischen Sockel und Wand mindestens 70 mm und darf höchstens 100 mm betragen. Dadurch wird sichergestellt, dass das Gerät stabil steht und ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet ist.

Optionen bei Bodenaufstellung:

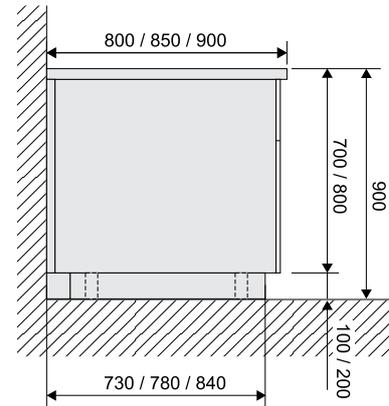
1. Auf Stahlsockel oder Verstellfüßen



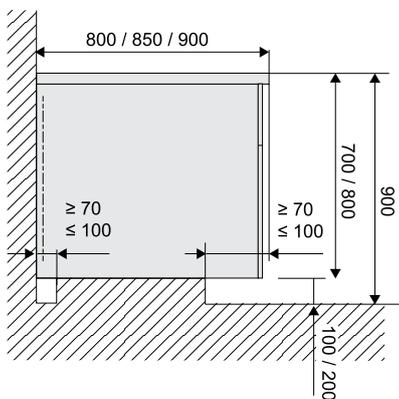
2. Auf Betonsockel



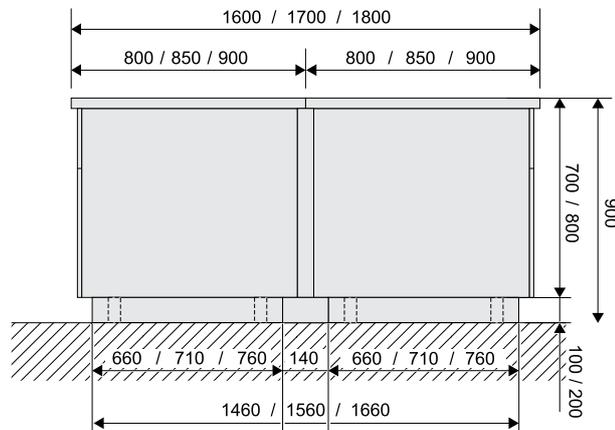
3. An der Wand auf Stahlsockel oder Verstellfüßen



4. An der Wand auf Betonsockel



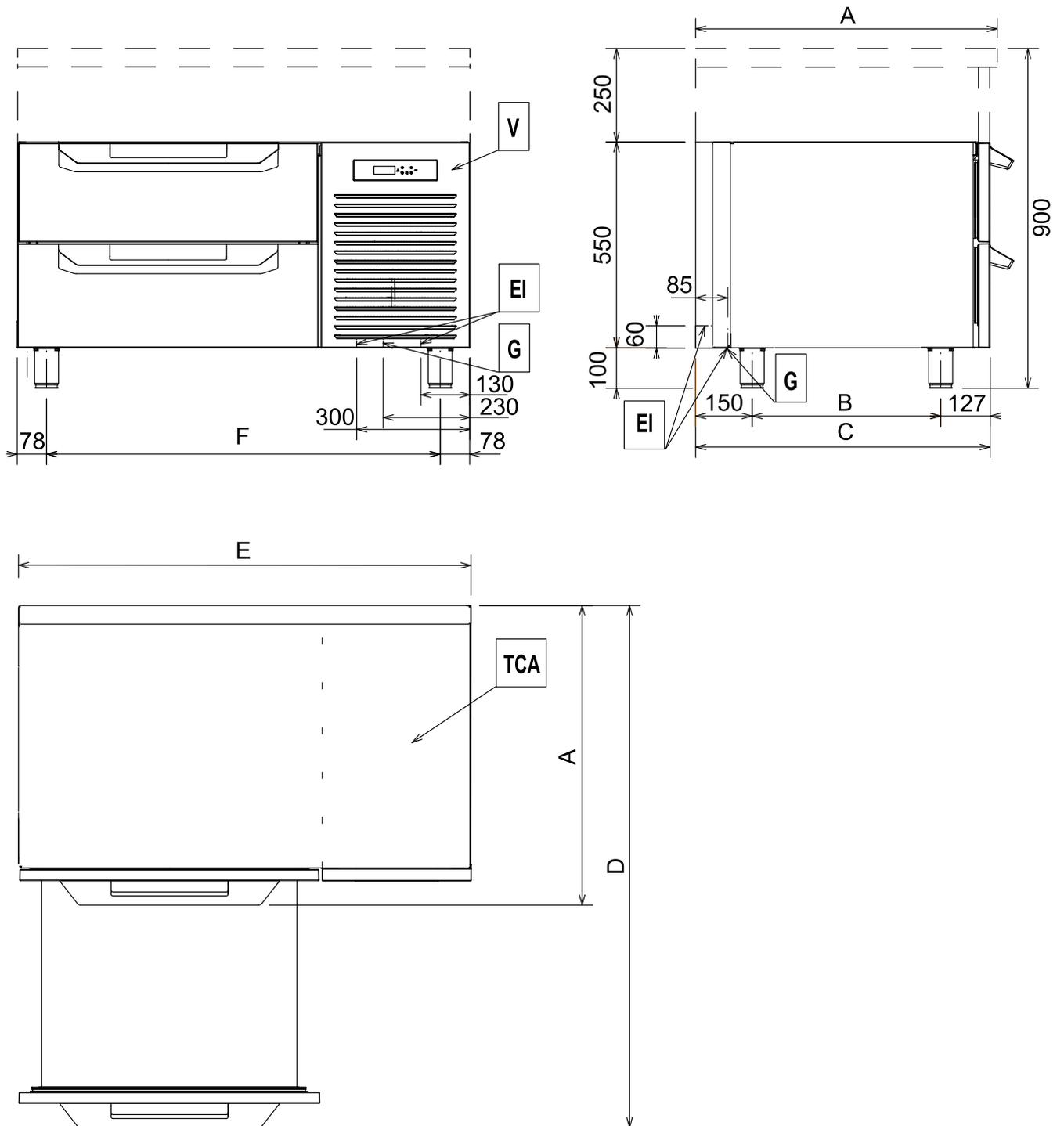
5. Rückseite an Rückseite



HINWEIS!

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Modelle mit den in der Abbildung gezeigten Tiefen erhältlich sind.

F.2 Installation und Anschlussdiagramm



EI = Länge des Netzkabels

V = Lüftungsöffnungen

TCA = Technische Anschlüsse

G = Gaseintritt

A	B	C	D
800	500	777	1395
850	550	827	1445
900	600	877	1495

E	F
1000	844
1200	1044

G INSTALLATION UND MONTAGE

G.1 Einleitung



WARNUNG

Siehe *“Warn- und Sicherheitshinweise“*.

Um einen einwandfreien Betrieb des Geräts und jederzeit dessen sicheren Gebrauch zu gewährleisten, müssen Sie die Anweisungen in diesem Kapitel genauestens einhalten.

Nach der Aufstellung die Nivellierung des Geräts überprüfen und ggf. korrigieren. Eine falsche Nivellierung kann den Betrieb des Geräts beeinträchtigen.



HINWEIS!

Geräte mit eingebautem Kühlschrank müssen aufrecht transportiert werden. Falls das Gerät in horizontaler Position transportiert werden muss, ist sicherzustellen, dass es mehrere Stunden lang aufrecht steht, bevor es in Betrieb genommen wird.

G.2 Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen

Folgende Aufgaben und Vorbereitungen obliegen dem Kunden:

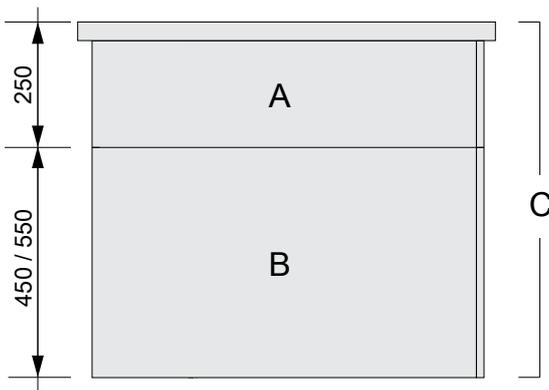
- Kontrolle des Fußbodens am Aufstellungsort des Geräts auf Ebenheit.
- Vorrüstung einer geerdeten Steckdose, die für die auf dem Typenschild angegebene Leistungsaufnahme ausgelegt ist.
- Vorrüstung eines hochempfindlichen thermomagnetischen Schutzschalters mit manueller Rückstellung.
- In Aus-Stellung verriegelbare Vorrichtung für den Anschluss an das Stromnetz.



HINWEIS!

Weitere Informationen zum Stromanschluss enthält der Abschnitt *“A.11 Stromanschluss“*.

G.3 Gerätetyp



G.6 Installation auf Füßen oder Sockel

G.6.1 Einrichten

Informationen zum Transport des Geräts an den Aufstellort finden Sie in E *TRANSPORT, HANDLING UND LAGERUNG*.

Die Verpackung sollte erst unmittelbar vor der Installation des Geräts entfernt werden. Nehmen Sie dazu der Reihe nach alle seitlichen und oberen Teile der Verpackung sowie die Befestigungselemente ab.

Das Gerät bleibt auf der Transportpalette, bis es sich am Aufstellort befindet.

Bei den Gerätebeschreibungen unterscheiden wir zwischen den Aufsatzmodulen **A**, den Grundmodulen **B** und den werkseitig montierten Einheiten **C**. Aufsatz- und Grundmodule können zusammen oder als Einzelgeräte aufgestellt werden.

Das Gerät muss am vorgesehenen Standort immer entsprechend den betreffenden Installations- und Anschlussdiagrammen (F *Installationspläne*) installiert werden. Das Gerät sollte über Festkabel angeschlossen werden.

Installationsoptionen:

1. **Wandbefestigung** (nicht für alle Geräte verfügbar)
2. **Wandstehend**
 - auf Verstellfüßen
 - auf Stahlsockel
 - auf Betonsockel
3. **Freistehend**
 - auf Verstellfüßen
 - auf Stahlsockel
 - auf Betonsockel

Die Geräte können als Einzelgeräte oder als Gerätegruppe aufgestellt werden.

Sie können nach Belieben aufgestellt werden, also nebeneinander, vor einer Wand oder Rückseite an Rückseite. Wenn Sie die Geräte nebeneinander aufstellen, müssen sie mit einer Schiene verbunden werden.

Beim Aufstellen vor einer Wand werden verschiedene Wandungsrahmen benötigt.

Der Belüftungstechniker ist für die Beurteilung/Planung einer technisch korrekten Belüftung verantwortlich.

G.4 Abstände / Wände

Das Gerät darf nicht an brennbaren Wänden installiert werden. Wenn ein Gerät neben oder vor temperaturempfindlichen Möbeln o. Ä. aufgestellt wird, halten Sie einen Sicherheitsabstand von ca. 50 mm ein oder bringen Sie einen Hitzeschild an.

Wenn Sie das Gerät in unmittelbarer Nähe zu Wänden, Trennwänden, Küchengeräten, Dekorblenden usw. aufstellen, sollten diese aus nicht brennbaren Materialien bestehen oder mit geeigneten nicht entflammenden Materialien beschichtet bzw. gefliest sein.

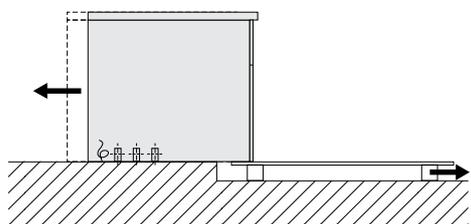
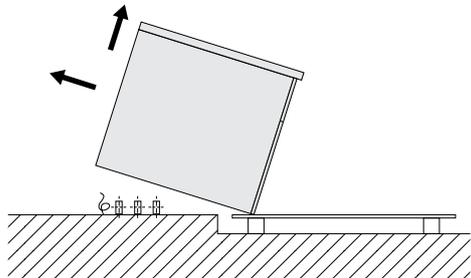
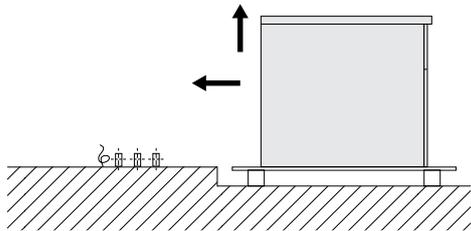
Die örtlichen Brandschutzvorschriften müssen umfassend eingehalten werden.

G.5 Vor der Installation

Treffen Sie je nach Modell die folgenden Vorbereitungen, bevor das Gerät installiert bzw. endgültig positioniert wird:

- Bohren Sie zum Befestigen Löcher und bringen Sie Dübel an.
- Bereiten Sie Wasser-, Gas- und elektrische Anschlüsse vor und installieren Sie bei Bedarf ein Absperrventil.

G.6.2 Aufstellen auf Betonsockel



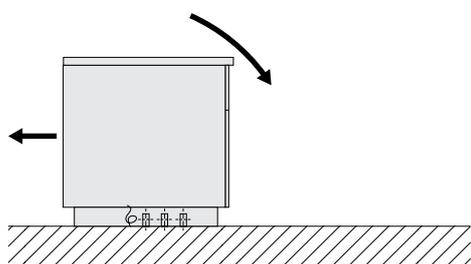
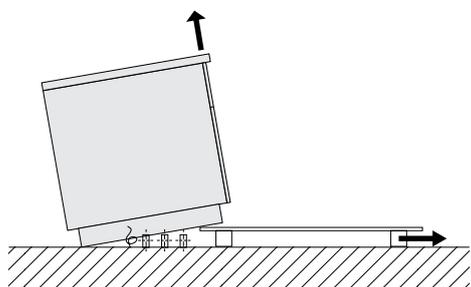
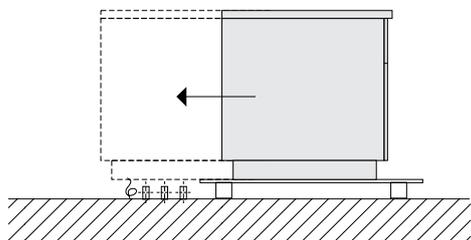
1. Transportieren Sie das Gerät auf der Transportpalette bis direkt zum Aufstellort.
2. Entfernen Sie die vorgestanzte Platte an der Unterseite des Geräts. (Informationen zum Zugang siehe F *Installationspläne*.)
3. Heben Sie das Gerät an einer Seite so an, dass sich alle Installationsanschlüsse unter dem Gerät befinden.
4. Senken Sie das Gerät behutsam ab und schieben Sie es an die korrekte Position. Entfernen Sie schließlich die Transportpalette.
5. Entfernen Sie außen die Schutzfolie und die Kantenabdeckungen und achten Sie darauf, die Oberfläche des Geräts nicht zu zerkratzen.
Ziehen Sie die Schutzfolie ganz langsam von den Edelstahloberflächen, damit sie nicht reißt und keine Kleberreste zurückbleiben.
Entfernen Sie etwaige Kleberreste mit nicht korrodierendem Lösemittel. Wischen Sie anschließend nach und reiben Sie die Stelle sorgfältig trocken.

G.6.3 Positionieren auf Stahlunterbau oder verstellbaren Füßen



HINWEIS!

Bei Installation auf einem Stahlunterbau oder verstellbaren Füßen müssen diese unbedingt immer vorab am Gerät angebracht werden. Es sind keine Hilfsmittel erforderlich, um das Gerät von der Transportpalette zu nehmen und aufzustellen. Sie benötigen dazu je nach Größe des Geräts lediglich zwei bis vier Personen.



1. Transportieren Sie das Gerät auf der Palette bis direkt zum Aufstellort. Die aus dem Boden herausragenden Installationsanschlüsse müssen sich so nahe wie möglich an der Seite der Transportpalette befinden.
2. Entfernen Sie die vorgestanzte Platte an der Unterseite des Geräts. (Informationen zum Zugang siehe F *Installationspläne*.)
3. Schieben Sie das Gerät auf der Transportpalette so weit, dass sich alle Installationsanschlüsse unter dem Gerät befinden.
4. Kippen Sie das Gerät, bis es den Boden berührt. Heben Sie dann die Vorderseite an und entfernen Sie die Transportpalette.
5. Senken Sie das Gerät behutsam ab und schieben Sie es an die korrekte Position.
6. Entfernen Sie außen die Schutzfolie und die Kantenabdeckungen und achten Sie darauf, die Oberfläche des Geräts nicht zu zerkratzen.
Ziehen Sie die Schutzfolie ganz langsam von den Edelstahloberflächen, damit sie nicht reißt und keine Kleberreste zurückbleiben.
Entfernen Sie etwaige Kleberreste mit nicht korrodierendem Lösemittel. Wischen Sie anschließend nach und reiben Sie die Stelle sorgfältig trocken.

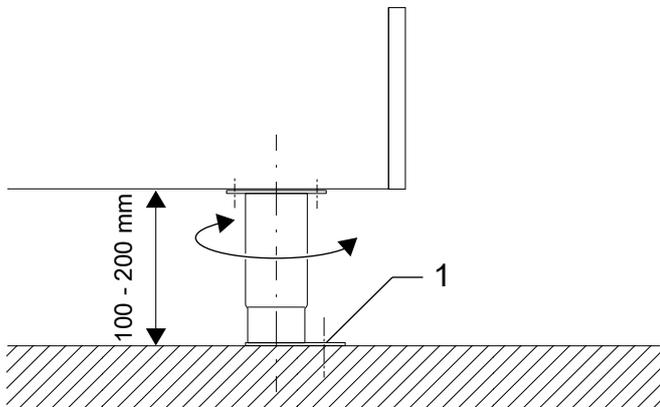
G.6.4 Befestigung am Fußboden und Höheneinstellung (Option)

Zur Befestigung des Geräts am Boden wird das Gerät mit kompatiblen verstellbaren Füßen geliefert.

Die Gerätefüße sollten so eingestellt werden, dass sich eine Arbeitshöhe von 900 mm ergibt. Das Gerät mit einer Wasserwaage nivellieren.

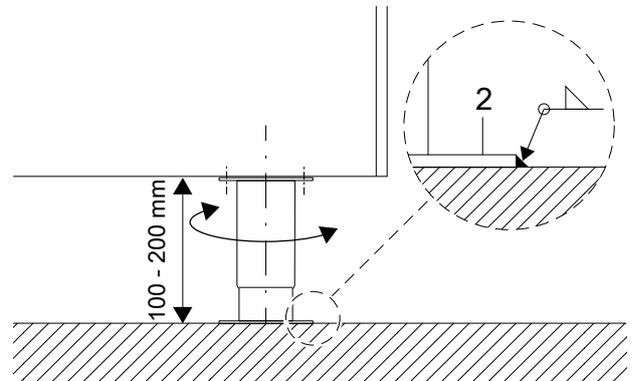
Befestigung des Geräts mit Schrauben

An den Füßen befinden sich Metallplatten, die mit Schrauben am Boden befestigt werden können.



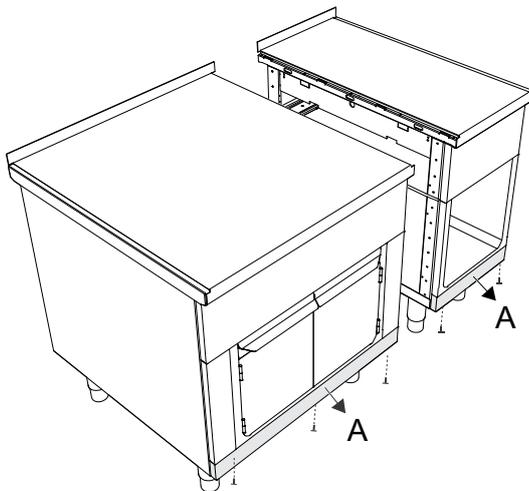
Befestigung des Geräts durch Anschweißen

Die Metallplatte unter den Füßen muss mit einer durchgehenden Schweißnaht um den äußeren Rand am Boden angeschweißt werden.



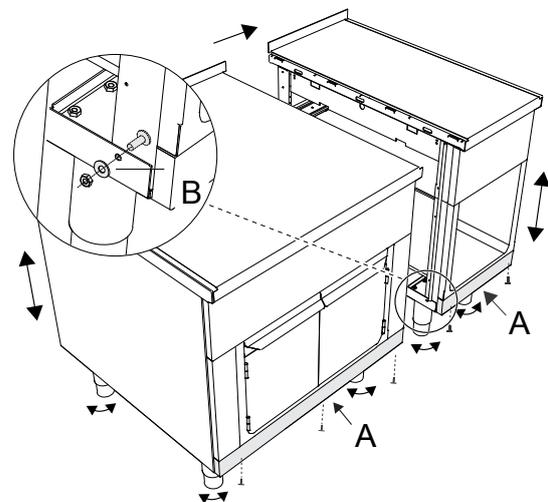
G.7 Befestigung mehrerer Geräte aneinander

- ① Nehmen Sie die untere Blende **A** ab, indem Sie die Schrauben lösen.



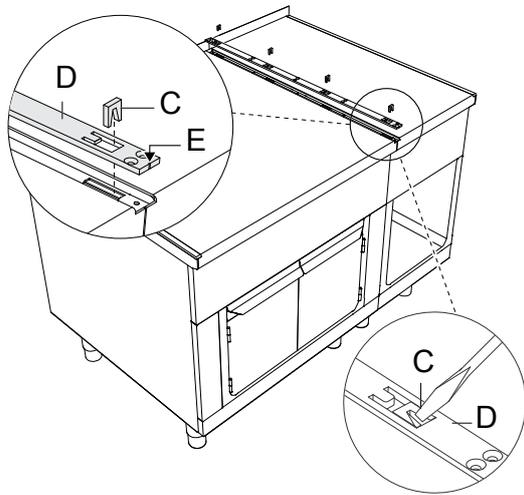
- ② Schieben Sie die Geräte aneinander. Bringen Sie die Geräte mit den verstellbaren Füßen auf die gleiche Höhe und richten Sie sie dann waagrecht aus.

Schrauben Sie die Geräte unten mit Schraube, Unterlegscheibe und Mutter **B** aneinander. Bringen Sie Blende **A** mit den Schrauben wieder an.



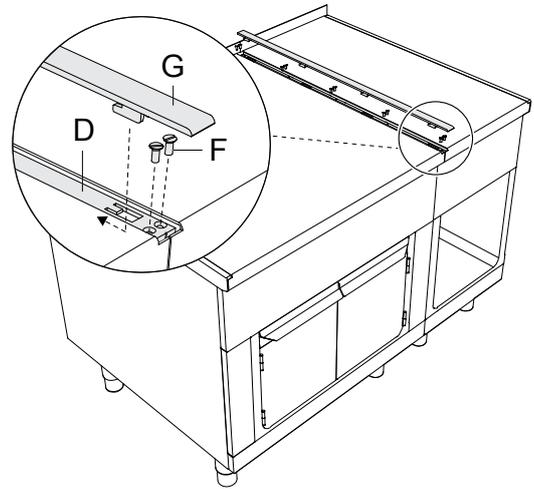
- 3 Brechen Sie mit einem stabilen Werkzeug die Einsätze **C** aus der Verbindungsschiene **D**. Setzen Sie die Verbindungsschiene **D** in die Lücke zwischen den Geräten oben ein. Achten Sie darauf, dass die Markierung **E** nach vorne zeigt.

Verbinden Sie die Geräte, indem Sie die Einsätze **C** mit einem Hammer in die dafür vorgesehenen Aussparungen eintreiben.



- 4 Dichten Sie die Verbindung auf ihrer gesamten Länge mit dauerhaltbarer Silikon-Dichtmasse ab (wir empfehlen graue Fugendichtung, Teilenummer: 059611). Befestigen Sie die Schiene **D** mit den mitgelieferten Schrauben **F**.

Setzen Sie den Haken unten an der Blende **G** in die Ösen der Verbindungsschiene ein und schieben Sie Blende **G** nach hinten, bis sie mit der Vorderseite bündig ist.



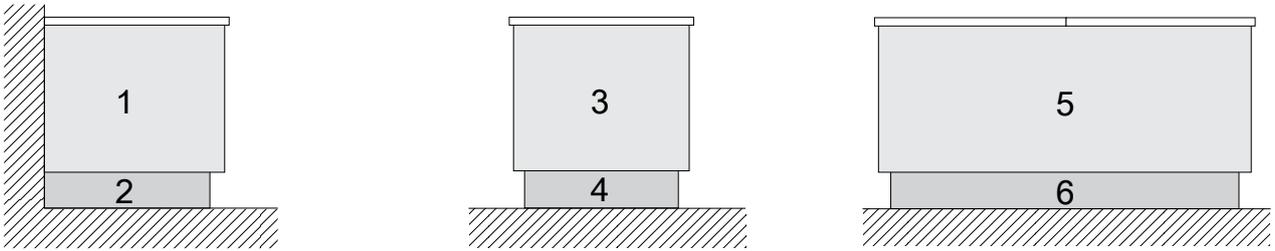
G.8 Seitenverkleidungen und Sockelmodelle

Alle Seitenverkleidungen sind in zwei verschiedenen Varianten erhältlich:

- **Seitenverkleidung mit Überhang von 12,5 mm** für die Montage von Einzelgeräten an der Wand.
- **Seitenverkleidung ohne Überhang** zur Montage an verkleideten Seiten.

Montieren Sie beim Aufstellen die Blenden an der Geräteverkleidung. Die für Ihre Art der Installation geeigneten Blenden sind als Sonderzubehör erhältlich.

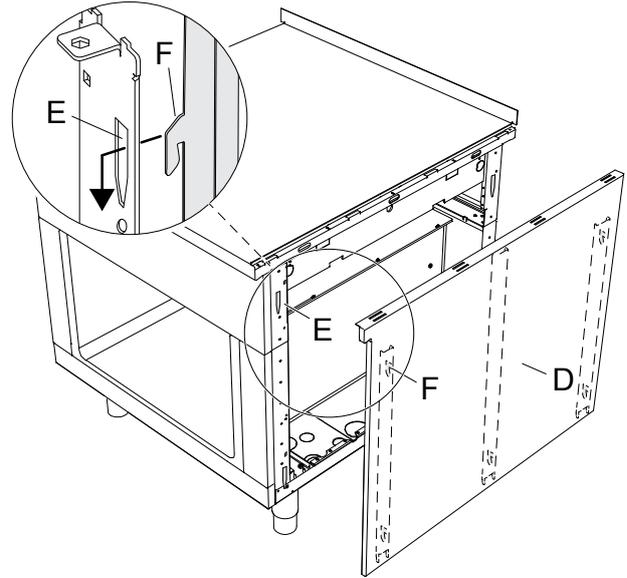
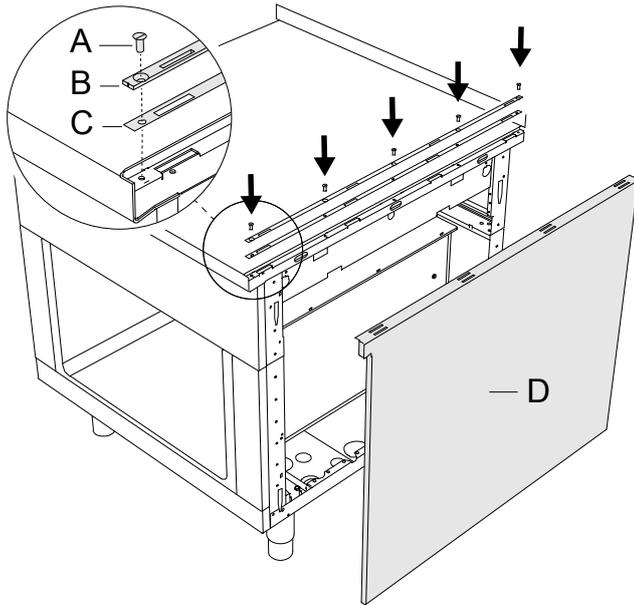
	Höhe mm	Breite mm	Erhältlich für Gerätetiefe (mm)		
			800	850	900
1 Seitenverkleidungen für Wandmontage	400			●	●
	700		●	●	●
	800		●		●
2 Sockelblende oder Edelstahlsockel für Wandmontage	100	300 – 2500	●		●
	200	300 – 2500	●	●	●
3 Seitenverkleidungen für freistehende Geräte	700		●	●	●
	800		●		●
4 Sockelblende oder Edelstahlsockel für freistehende Geräte	100	300 – 2500	●		●
	200	300 – 2500	●	●	●
5 Seitenverkleidungen für Aufstellung Rückseite an Rückseite	700		●	●	●
	800		●		●
6 Sockelblende oder Edelstahlsockel für Aufstellung Rückseite an Rückseite	100	300 – 2500	●		●
	200	300 – 2500	●	●	●



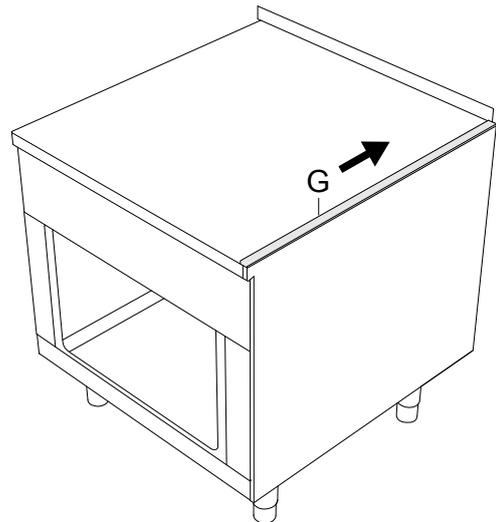
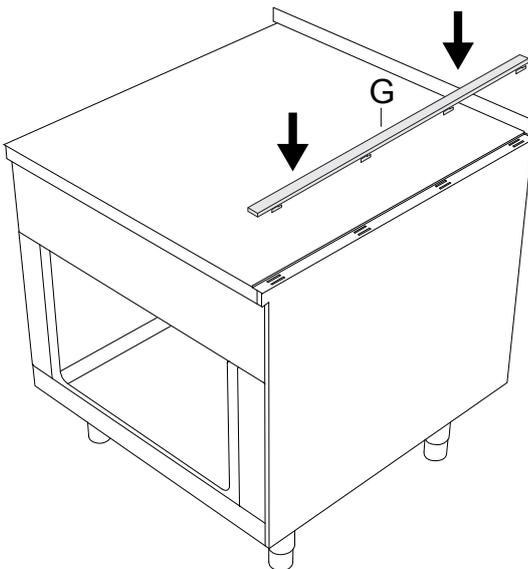
G.9 Befestigen der Seitenverkleidungen

G.9.1 Seitenverkleidungen mit einem Überhang von 12,5 mm

- ① Befestigen Sie die Schienen **B** und **C** mit den mitgelieferten Schrauben **A**. Achten Sie darauf, dass die Markierung an Teil **B** der Schiene nach vorne weist.
- ② Halten Sie die Seitenverkleidung **D** an das Gerät. Setzen Sie die 5 Haken **F** der Verkleidung in die Kerben **E** ein.



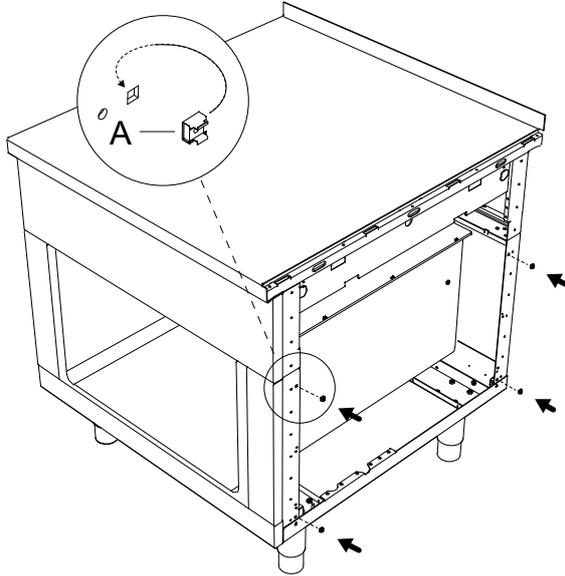
- ③ Setzen Sie die Haken unten an der Abschlusschiene **G** in die Ösen der Verbindungsschiene ein.
- ④ Schieben Sie die Abschlusschiene **G** in Pfeilrichtung, bis sie an der Vorderseite bündig anliegt.



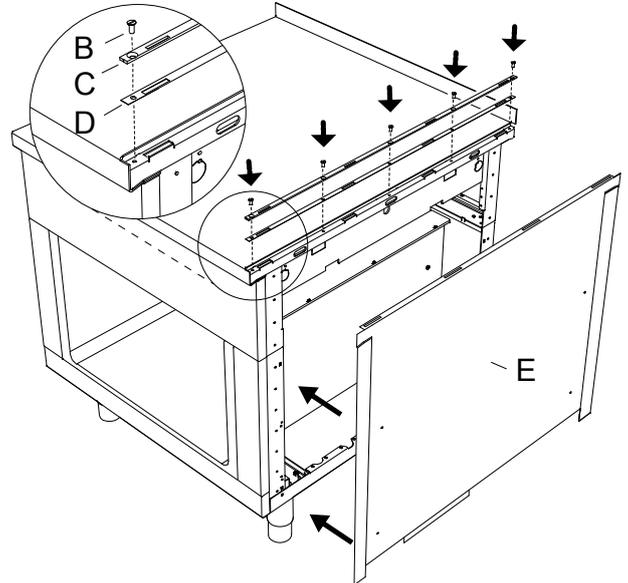
G.9.2 Seitenverkleidung mit Überhang

Die Seitenverkleidung ist nur als Abschluss zur Wand, zu einer Nische oder zwischen Geräten (sofern diese dieselben Abmessungen haben) zu verwenden. Die Standardverkleidung verfügt über Vorstanzungen, die Sie je nach linker/rechter Seite an die Geräte anpassen können.

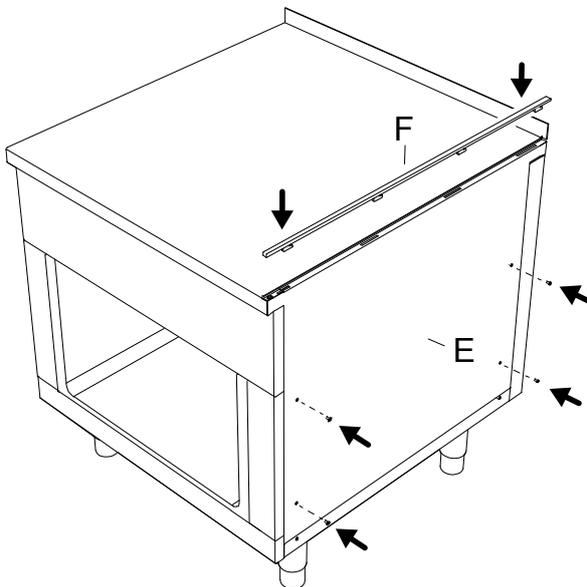
- ① Schrauben Sie die 4 Käfigmutter **A** in die betreffenden Schlitze am Rahmen ein.



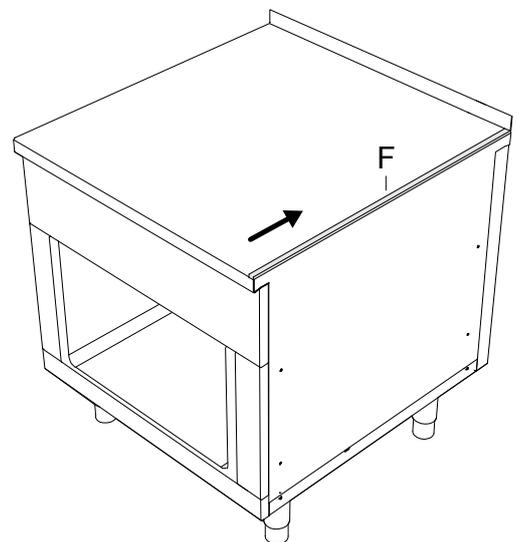
- ② Befestigen Sie die Schienen **C** und **D** mit den mitgelieferten Schrauben **B**.
Achten Sie darauf, dass die Markierung an Teil **C** der Schiene nach vorne weist.
Halten Sie die Seitenverkleidung **E** an das Gerät.



- ③ Setzen Sie die Haken unten an der Abschlusschiene **F** in die Ösen der Verbindungsschiene ein.
Befestigen Sie die Seitenverkleidung **E** mit den 4 mitgelieferten Flachkopfschrauben an der Seite.



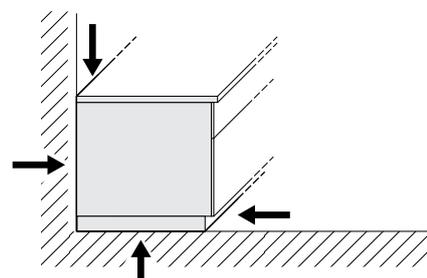
- ④ Schieben Sie die Abschlusschiene **F** in Pfeilrichtung, bis sie an der Vorderseite bündig anliegt.



G.9.3 Abdichten

Dichten Sie aus Hygienegründen alle Fugen zwischen Gerät und Wand oder Fußboden rundherum mit dauerelastischem

Silikon ab, damit kein Wasser und keine anderen Substanzen unter das Gerät gelangen können.



H ELEKTRISCHE INSTALLATION



WARNUNG

Siehe "Warn- und Sicherheitshinweise".

H.1 Netzanschluss

Zu jedem Gerät gibt es einen spezifischen Schaltplan. Es enthält die technischen Daten (elektrische Leistungsaufnahme, Spannung, Stromstärke usw.).

Im Installations- und Anschlussdiagramm (F *Installationspläne*) ist die Position der Versorgungsklemmenleiste zu sehen.

Das System muss zu Wartungszwecken in offener Position blockiert werden können, damit es nicht versehentlich eingeschaltet werden kann.

Der Netzanschluss erfolgt über ein Kabel, das bei der Montage installiert werden und etwa 1,5 m aus dem Fußboden oder der Wand herausragen muss.

Bei Marineausführungen: Die Spannungsschwankungen dürfen nicht mehr als $\pm 6\%$ betragen.

H.2 Netzkabel

Sofern nicht anders angegeben, werden unsere Geräte ohne Netzkabel ausgeliefert. Bei der Installation muss ein flexibles Kabel, das mindestens Kabeltyp H07RN-F mit Gummiisolierung entspricht, verwendet werden.



WARNUNG

Ein eventuell beschädigtes Netzkabel darf zur Vermeidung von ernsthaften Risiken nur vom Service & Support-Kundendienst oder einer Fachkraft ausgewechselt werden.

Schließen Sie das Netzkabel über eine Kabelzugentlastung an die Versorgungsklemmenleiste an und beachten Sie dabei den elektrischen Schaltplan.

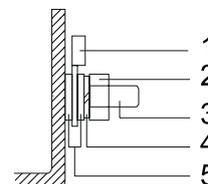
H.3 Potenzialausgleich



Das Gerät muss über einen Leiter mit einem Querschnitt von mindestens 10 mm² an ein Potenzialausgleichssystem angeschlossen werden.

Bei der Installation mehrerer Geräte verbinden Sie sie alle über einen Potenzialausgleich.

1. 6-mm-Lasche
2. M6-Mutter
3. M6-Gewindebolzen
4. M6-Federscheibe
5. M6 -Unterlegscheiben



HINWEIS!

Sie benötigen einen potenzialfreien Kontakt, um auf einem externen Schaltprogramm anzugeben, ob das Gerät eingeschaltet ist oder nicht. Die Anschlüsse sind mit 21 und 22 gekennzeichnet.

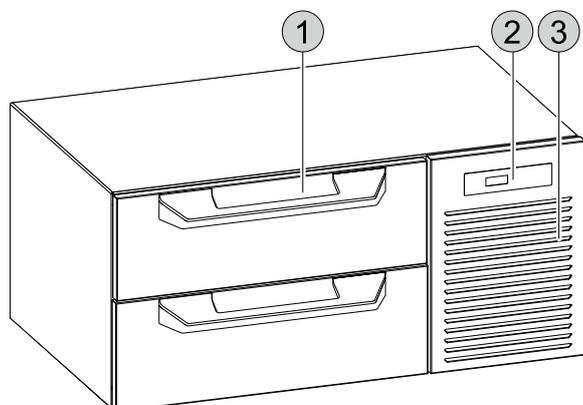
I BEDIENUNGSANLEITUNG

I.1 Erste Inbetriebnahme

Reinigen Sie vor der ersten Inbetriebnahme alle Geräte- und Zubehörteile von industriellen Schutzfetten.

Zum ordnungsgemäßen Ausführen der Grundreinigung beachten und befolgen Sie die Anweisungen unter *J Reinigung und Wartung des Geräts*.

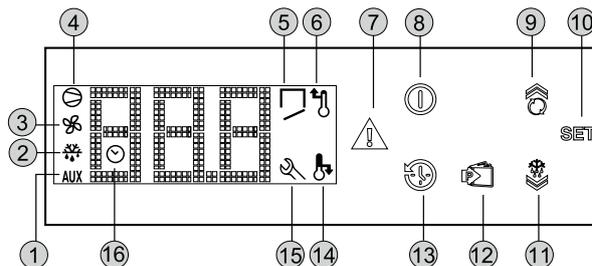
I.2 Funktionen



1. Kühlschrank-Schubladen / Gefrierschrank-Schubladen
2. Control panel
3. Lüftungsschlitze zur Verdichter Kühlung

I.3 Regler

I.3.1 Beschreibung der Bedienblende



1. Symbol Hilfsverbraucher eingeschaltet
2. Symbol Abtauen läuft
3. Symbol Fachlüfter eingeschaltet
4. Symbol Kompressor eingeschaltet
5. Symbol Tür offen
6. Symbol Temperaturüberschreitung
7. Taste zur Alarmabschaltung
8. EIN/AUS-Schaltfläche
9. Taste Aufwärts/Dauerbetrieb
10. Taste SET
11. Taste Abwärts/Abtauen
12. Programmwahltaste
13. History-Taste
14. Hinweissymbol Temperaturunterschreitung
15. Hinweissymbol Servicealarm
16. Hinweissymbol HISTORY-Funktion eingeschaltet

1.3.2 Einschalten des Geräts

Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an. Im Display des Geräts wird ein Leuchtanzigentest ausgeführt und die Anzeige OFF erscheint.

Drücken Sie die Taste  zum Ein-/Ausschalten des Geräts 5 Sekunden lang.

Im Display erscheint die Anzeige ON (für Einschaltung) bzw. OFF (für Ausschaltung).

Das Gerät ist auch nach der Ausschaltung mit der ON/OFF Taste weiterhin stromversorgt.

Diese Taste trennt nur die am Gerät angeschlossenen Verbraucher von der Stromversorgung.

1.3.3 Tasten an der Bedienblende

• Tasten Aufwärts/Abwärts

Mit der Taste Aufwärts wird der Wert erhöht.

Mit der Taste Abwärts wird der Wert verringert.

• Taste Dauerbetrieb

Drücken Sie die Taste  mehr als 5 Sekunden, um die Turbokühlung (Funktion "TC") einzuschalten. Die Anzeige ccb=start erscheint.

Die Turbokühlungsfunktion wird eingeschaltet und der Abtauzyklus wird übersprungen.

Im Dauerbetrieb läuft der Kompressor permanent.

Der Alarm für die Temperaturunterschreitung wird ausgeschaltet.

Die Anzeige TC und die Temperatur erscheinen abwechselnd im Display.

Der Dauerbetrieb endet:

- beim Drücken der Taste (cce=end erscheint),
- bei Erreichen der vorgesehenen Mindesttemperatur,
- bei Erreichen der Höchstdauer (2 Stunden),
- beim Ausschalten des Geräts.

• Taste SET

Drücken Sie die Taste länger als 1 Sekunde, um die **Solltemperatur** anzuzeigen und/oder einzustellen. Mit den

Tasten  können Sie den Wert erhöhen oder verringern. Drücken Sie zur Bestätigung des neuen Werts erneut die

Taste SET .

• Taste Abtauen



WICHTIGE HINWEISE

Zum Beschleunigen des Abtauprozesses keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder sonstigen Mittel verwenden.

Den Kältekreislauf nicht beschädigen.

Das Gerät ist mit einer Abtautomatik ausgestattet. Zum manuellen Starten eines Abtauzyklus halten Sie die Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Im Display erscheint dFb.

Die Funktion wird durch das Aufleuchten des Symbols  angezeigt. Nur bei den Kühlmodellen mit einer Solltemperatur größer oder gleich "+2" im Kühlfach erfolgt das Abtauen durch Zwangslüftung.

Das Abtauen kann von Hand abgebrochen werden, indem man die entsprechende Taste einige Sekunden gedrückt hält. Im Display erscheint dFE. In der als Dauerbetrieb programmierten Zeit kann kein Abtauvorgang ausgeführt werden. Wird die Taste bei aktiviertem Dauerbetrieb gedrückt, so wird die Abtautung ausgeführt, sobald dieser endet.

• Programmwahltaste

Diese Taste wird im Zusammenhang mit der HISTORY-Funktion verwendet (siehe folgenden Abschnitt). Mit dieser Taste ruft man auch das technische Menü auf, in dem keine Änderungen vorgenommen werden können.

• HISTORY-Taste

Die Temperatur wird ab Einschaltung alle 24 Stunden gespeichert. Insgesamt werden 62 Temperaturwerte gespeichert.

Die Alarme für Temperaturüber-/unterschreitung werden

ebenfalls gespeichert. Wenn Sie die Taste  zum ersten Mal drücken, werden die täglich aufgezeichneten Werte angezeigt (t00=aktueller Tag; t01, t02, t03 usw.=bisherige

Tage). Mit den Tasten  kann man die Temperaturwerte der vergangenen Tage anzeigen.

Mit der Taste SET  wird die für den betreffenden Zeitraum

gespeicherte Temperatur angezeigt. Mit der Taste  rufen Sie wieder die Liste der gespeicherten Temperaturwerte auf.

Wenn Sie die Taste  ein paar Sekunden lang drücken, wird die HISTORY-Funktion beendet. Nach der Installation des Geräts kann die Temperatur frühestens nach 24 Stunden aufgezeichnet werden.

Wenn Sie die Taste  ein paar Sekunden gedrückt halten, werden die früheren Aufzeichnungen zurückgesetzt.

1.3.4 Symbole

	Leuchtet	Kompressor in Betrieb
	Leuchtet	Manuelle Abtaufunktion wird ausgeführt
	Leuchtet	Ventilator läuft (falls vorhanden)
AUX	Leuchtet	Hilfsstromkreise aktiviert (falls vorhanden)
	Leuchtet	Servicealarm während des Gerätebetriebs
	Leuchtet	Alarmspeicher-Funktion wird ausgeführt

1.3.5 Alarme

• Alarm: Temperaturüberschreitung in einem Fach

Wenn die Fachtemperatur den eingestellten Maximalwert überschreitet, leuchtet dieses Symbol auf und ein Signalton ist zu hören. Der Alarm endet, sobald die Temperatur wieder den Sollwert erreicht. Darüber hinaus erfasst ein Timer die Dauer bis zur Abschaltung des Alarms. Wenn Sie die HISTORY-Taste drücken, wird der Code HI angezeigt,

und wenn Sie dann die Taste SET  drücken, erscheint die Zahl der Stunden seit dem Alarm. Zum Ausblenden drücken Sie kurz auf das Symbol.

• Alarm: Temperaturunterschreitung in einem Fach

Wenn die Fachtemperatur den eingestellten Mindestwert unterschreitet, leuchtet dieses Symbol auf und ein Signalton ist zu hören. Der Alarm endet, sobald die Temperatur wieder den Sollwert erreicht. Darüber hinaus erfasst ein Timer die Dauer bis zur Abschaltung des Alarms. Wenn Sie die HISTORY-Taste drücken, wird der Code LO angezeigt,

und wenn Sie dann die Taste SET  drücken, erscheint die Zahl der Tage seit dem Alarm. Zum Ausblenden drücken Sie kurz auf das Symbol.

• Servicealarm

Alarmer werden durch Leuchten des Symbols angezeigt. Zusätzlich zur Leuchtanzeige erscheint ein Fehlercode auf dem Display und es wird ein Hinweiston aktiviert (siehe den Abschnitt K.2 *Fehlersuche*).

Alarmer können durch Drücken der Reset-Taste  quittiert werden; der auf dem Display angezeigte Wert wird ebenfalls automatisch zurückgesetzt.

I.4 Einräumen des Kühlguts

Die Schubladen sind GN-kompatibel. Sie können mit Behältern der Größe 2/1 GN und 1/1 GN oder mit Behältern in Standardgröße (FULL SIZE) bzw. mit kleinen Behältern (HALF SIZE) belegt werden.



WARNUNG

Beim Herausnehmen der kalten Behälter aus dem Gerät stets Schutzhandschuhe tragen, siehe A.2 *Persönliche Schutzausrüstung*.



WICHTIGE HINWEISE

- Das Kühlgut gleichmäßig im Inneren des Kühlfachs verteilen (in ausreichendem Abstand von Tür und Rückwand), um eine gute Luftzirkulation zu ermöglichen.
- Die Schubladen zum Einlagern oder Entnehmen der Lebensmittel nicht länger als nötig offen halten.
- Die maximale Beladung der Schubfächer nicht überschreiten, siehe den Abschnitt A.15 *Maximale Beladung der Schubladen*.

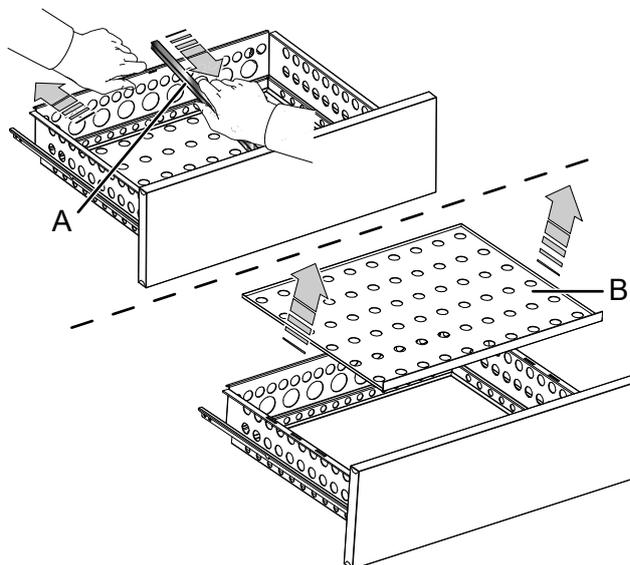


VORSICHT

Kein Gefriergut und keine Lebensmittel in Behältern einfrieren, die nicht für starke Temperaturschwankungen ausgelegt sind (wie z. B. Getränkeflaschen). Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

Das Gerät ist mit Zubehörteil **A** in den entsprechenden Halterungen in der Mitte der Schublade ausgestattet, das verhindert, dass kleine Behälter verrutschen.

Nach dem Entfernen von Zubehörteil **A** kann der Boden der Schublade **B** angehoben und herausgenommen werden.



J REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS



WARNUNG

Siehe *“Warn- und Sicherheitshinweise“*.

J.1 Hinweise zur Reinigung

Folgende Reinigungsmaßnahmen müssen vom Eigentümer u./o. Anwender des Geräts durchgeführt werden.



WICHTIGE HINWEISE

Funktionsstörungen, die dadurch verursacht sind, dass die nachstehenden Reinigungsmaßnahmen nicht oder nur unzureichend ausgeführt wurden, sind nicht von der Gewährleistung gedeckt.

J.2 Reinigung

Um die Einleitung von Schadstoffen in die Umwelt zu minimieren, reinigen Sie das Gerät (außen und innen) mit Produkten, die zu mehr als 90% biologisch abbaubar sind.

Verwenden Sie zur Reinigung lauwarmes Wasser und bei Bedarf einen Neutralreiniger sowie eine weiche Bürste oder einen Schwamm. Halten Sie sich bei Verwendung eines anderen Reinigungsmittels genau an die Herstelleranweisungen und beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den Merkblättern des Präparates oder Produktes.

Wischen Sie die Oberflächen mit klarem Wasser ab und trocknen Sie sie gewissenhaft.



VORSICHT

- Keine Reinigungsmittel auf Lösungsbasis (z. B. Trichloräthylen) oder Scheuermittel verwenden.
- Verwenden Sie keine Metallbürsten, Stahlwolle, Kupfer-Scheuertücher, Sandpapier oder Ähnliches für die Reinigung.
- Starten Sie die Reinigung erst, wenn das Gerät abgekühlt ist.

Zubehör wie Körbe und Behälter müssen, falls vorhanden, außerhalb des Geräts gereinigt werden.



WARNUNG

Beachten Sie bei Verwendung von chemischen Mitteln die Sicherheitshinweise und Dosiempfehlungen auf der Verpackung. Informationen zum Umgang mit chemischen Produkten finden Sie in Abschnitt A.2 *Persönliche Schutzausrüstung*.

J.3 Edelstahloberflächen

Der Grund für die Korrosions- und Rostbeständigkeit von Edelstahl liegt in der passiven Schicht, die sich beim Kontakt

zwischen Sauerstoff und Metalloberfläche bildet. Die Luft enthält dafür ausreichend Sauerstoff.

Wenn diese passive Schicht physisch zerstört oder durch chemische Substanzen beschädigt wird, sodass sie sich nicht mehr selbst regenerieren kann, kann auch rostfreier Edelstahl korrodieren.

Die Bildung bzw. Regenerierung der passiven Schicht kann durch fließendes, sauerstoffreiches Wasser angeregt werden. Sauerstoffarme Scheuermittel wie Chlorwasserstoffsäure und Chloride sowie Würzkonzentrate, Senf, Essigessenzen, Würzwürfel und Kochsalzlösungen können je nach Konzentration und Temperatur zu chemischen Schäden oder Rissen in der passiven Schicht führen.

Fremdrost (Eisenpartikel), die Bildung galvanischer Elemente und Sauerstoffmangel können noch mehr Schaden anrichten.

Wenn sich das Gerät in einer Umgebung mit korrosiven Substanzen (z. B. Chlor) befindet, empfiehlt es sich, eine dünne Schicht Vaselineöl auf die gereinigten Edelstahloberflächen aufzutragen.



WICHTIGE HINWEISE

Halten Sie Edelstahloberflächen immer sauber und stellen Sie eine gute Belüftung sicher.

Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen:

- Entfernen Sie Schmutz, Fett und Speisereste von den ausgekühlten Stahloberflächen. Verwenden Sie dazu Seifenwasser mit oder ohne zusätzliches Reinigungsmittel und einen Tuch oder Schwamm.
Alle gereinigten Oberflächen anschließend sorgfältig trocken reiben.
- Bei verkrusteten Schmutz-, Fett- oder Speiseresten reiben Sie mit einem Tuch oder Schwamm in der Schleifrichtung der Oberfläche und spülen Tuch bzw. Schwamm häufig aus. Kreisförmiges Reiben und die auf dem Tuch bzw. Schwamm verbleibenden Schmutzreste könnten die Oberfläche beschädigen.
- Eisgegenstände könnten den Stahl zerkratzen oder beschädigen: Zerkratzte Oberflächen verschmutzen leichter und sind stärker korrosionsgefährdet.
- Gegebenenfalls muss der Schliff wieder hergestellt werden.
- Schützen Sie Edelstahlteile vor längerem Kontakt mit Säuren, Gewürzen, Salzen usw. Selbst Säuredämpfe, die beim Reinigen gefliester Oberflächen entstehen, können zur Korrosion beitragen.
Spülen Sie die Arbeitsflächen mit klarem Wasser ab. Dies gilt vor allem nach dem Kochen von Kartoffeln, Nudeln oder Reis in Salzwasser.

J.4 Gefärbte Oberflächen

- Reinigen Sie täglich alle gefärbten Oberflächen.
- Entfernen Sie Speiserückstände und Fett mit Seifenwasser und einem Lappen.
- Gegenstände aus Metall können die Oberfläche zerkratzen oder beschädigen. Beschädigte Oberflächen verschmutzen leichter und korrodieren schneller.

K FEHLERSUCHE

K.1 Einleitung

Bestimmte Störungen können auch beim normalen Gebrauch des Geräts auftreten. In einigen Fällen kann der Fehler einfach und leicht anhand der folgenden Hinweise behoben werden.

Das Display, falls vorhanden, zeigt stets eine Warn- oder Alarmmeldung mit der Beschreibung der aufgetretenen Störung an.

Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst kontaktieren:

1. das Gerät von der Netzstromversorgung trennen.

- Achten Sie darauf, dass die gefärbten Oberflächen keinem längeren Kontakt mit Säuren, Gewürzen, Salz usw. ausgesetzt sind. Selbst Säuredämpfe, die bei der Reinigung von Fußbodenfliesen aufsteigen, können Korrosion fördern.

J.5 Informationen zur Wartung

Während Service-, Reparatur- und Wartungsarbeiten sind Ablenkung und Stress zu vermeiden.

Nicht autorisierte Personen dürfen sich nicht in der Nähe des Geräts aufhalten.



WICHTIGE HINWEISE

- Reparatur- und Servicearbeiten am Gerät dürfen erst ausgeführt werden, wenn die Heizelemente abgekühlt sind.
- Die interne elektrische Verkabelung des Geräts und die Verbindung zum Erdungskabel stimmen mit den entsprechenden Schaltplänen überein und dürfen nicht modifiziert werden.
Alle Metallteile mit elektrischen Anschlüssen müssen geerdet bleiben.
Der elektrische Schaltplan befindet sich im Gerät in einem Kunststoffumschlag.
- Nach Abschluss von Wartungs- und Reparaturarbeiten muss der Servicetechniker einige Prüfungen ausführen, um sicherzustellen, dass die Betriebsmodi aller Funktions- und Sicherheitskomponenten wie in der Bedienungsanleitung beschrieben funktionieren.

J.6 Längere Außerbetriebnahme

Ergreifen Sie bei einer längeren Außerbetriebnahme des Geräts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Den Wasserhahn (bzw. die Wasserhähne) schließen, falls vorhanden.
- Die Stromversorgung unterbrechen oder den Stecker aus der Steckdose ziehen, falls vorhanden.
- Vorsichtig die innen liegenden Komponenten des Geräts reinigen.
- alle im Gerät enthaltenen Lebensmittel herausnehmen und den Innenraum wie auch das Zubehör reinigen;
- Zur Reinigung des Gehäuses alle Oberflächen aus rostfreiem Edelstahl energisch mit einem leicht mit Vaselineöl benetzten Tuch abreiben, um einen Schutzfilm aufzutragen.
- Die Tür oder die Schubfächer (falls vorhanden) offen stehen lassen, damit Luft zirkulieren kann und das Entstehen unangenehmer Gerüche verhindert wird.
- Elektrisch beheizte Modelle: Schalten Sie das Gerät mindestens 45 Minuten lang auf der niedrigsten Heizstufe an. Dadurch kann Feuchtigkeit, die sich in den Heizelementen angesammelt hat, verdunsten, ohne die Heizelemente zu schädigen.
- Die Räume regelmäßig lüften.

2. Den Leitungsschutzschalter im Stromkreis vor dem Gerät ausschalten.
3. Das Gasventil und die Wasserhähne (falls vorhanden), schließen.
4. Machen Sie dazu folgende Angaben:
 - Art der Störung
 - Produktnummer (PNC) des Geräts
 - Die Ser.nr. (Seriennummer des Geräts).



WICHTIGE HINWEISE

Produktionscode und Seriennummer sind zur Identifikation von Gerätetyp und Produktionsdatum unerlässlich.

K.2 Fehlersuche

STÖRUNG	ART DER STÖRUNG	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
E0 rE	ALARM	Fühler im Fach defekt	<ul style="list-style-type: none"> Stecker nicht angeschlossen. Temperaturfühler u./o. Fühlerkabel beschädigt. 	DEN KUNDENDIENST ANRUFEN.
E1	ALARM	Verdampfersensor defekt	<ul style="list-style-type: none"> Stecker nicht angeschlossen. Temperaturfühler u./o. Fühlerkabel beschädigt. 	DEN KUNDENDIENST ANRUFEN.
HI	WARNUNG	Temperaturüberschreitung im Kühl-/ Gefrierraum	<ul style="list-style-type: none"> Tür oder Schubfächer nicht geschlossen Überladung Funktionsstörung des Kühlaggregats 	Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
LO	WARNUNG	Temperaturunterschreitung Kühl-/ Gefrierraum	<ul style="list-style-type: none"> Funktionsstörung des Kühlaggregats 	Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	-----	-----	<ul style="list-style-type: none"> Störung der Stromversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob der Stecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist. Prüfen, ob die Steckdose mit Strom versorgt wird. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
Die Innentemperatur ist zu hoch.	-----	-----	<ul style="list-style-type: none"> Tür oder Schubfächer nicht geschlossen Fehlerhafte Thermostateinstellung Überladung Wärmequelle in der Nähe des Geräts 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass die Türen bzw. Schubfächer korrekt schließen. Die Thermostateinstellung überprüfen. Sicherstellen, dass sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet. Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß beladen ist. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
Gerätebetrieb zu laut.	-----	-----	<ul style="list-style-type: none"> Gerät nicht nivelliert oder mit Kontakt zu anderen Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass das Gerät vorschriftsgemäß nivelliert ist. Eine nicht einwandfrei ebene Aufstellung kann Vibrationen verursachen. Sicherstellen, dass das Gerät keine anderen Geräte oder Komponenten berührt, die dadurch vibrieren können. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.

L ENTSORGEN DES GERÄTS



WARNUNG

Siehe *“Warn- und Sicherheitshinweise“*.

L.1 Vorgehensweise zum Entsorgen des Geräts

Nach der Nutzungsdauer des Geräts müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird.

In den einzelnen Ländern gelten hierfür unterschiedliche Regelungen. Folglich müssen die gesetzlichen Vorschriften eingehalten und die Einrichtungen genutzt werden, die in dem Land, in dem das Gerät entsorgt wird, dafür vorgesehen sind.

Die Komponenten des Geräts müssen entsprechend ihren Materialeigenschaften (z. B. Metalle, Öle, Fette, Kunststoff, Gummi usw.) getrennt und entsorgt werden.

Vor dem Entsorgen des Geräts gewissenhaft seinen Zustand feststellen. Dabei vor allem die Komponenten der Unterkonstruktion überprüfen, die bei der Demontage nachgeben oder brechen können.

Die Komponenten des Geräts müssen entsprechend ihren Materialeigenschaften (z. B. Metalle, Öle, Fette, Kunststoff, Gummi usw.) getrennt und entsorgt werden. Achtung: Der Kompressor enthält Kältemaschinenöl und Kältemittel, die recycelt werden können. Die Komponenten des Kühlschranks sind hausmüllähnlicher Sondermüll.

Je nach Modell müssen vor dem Zerlegen des Geräts die Türen abgenommen werden.



Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses nicht als Hausmüll behandelt werden darf, sondern zum Schutz der Umwelt und Gesundheit entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden muss. Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Recycling des Produkts an die lokale Vertretung oder den Fachhändler des Geräts, an den Service & Support-Kundendienst oder die lokale für die Abfallentsorgung zuständige Behörde.



HINWEIS!

Bei der Demontage des Geräts müssen ebenfalls sämtliche Kennzeichnungen, dieses Handbuch sowie alle sonstigen Unterlagen des Geräts vernichtet werden.

CE